

# Kreisarchiv Stormarn E103

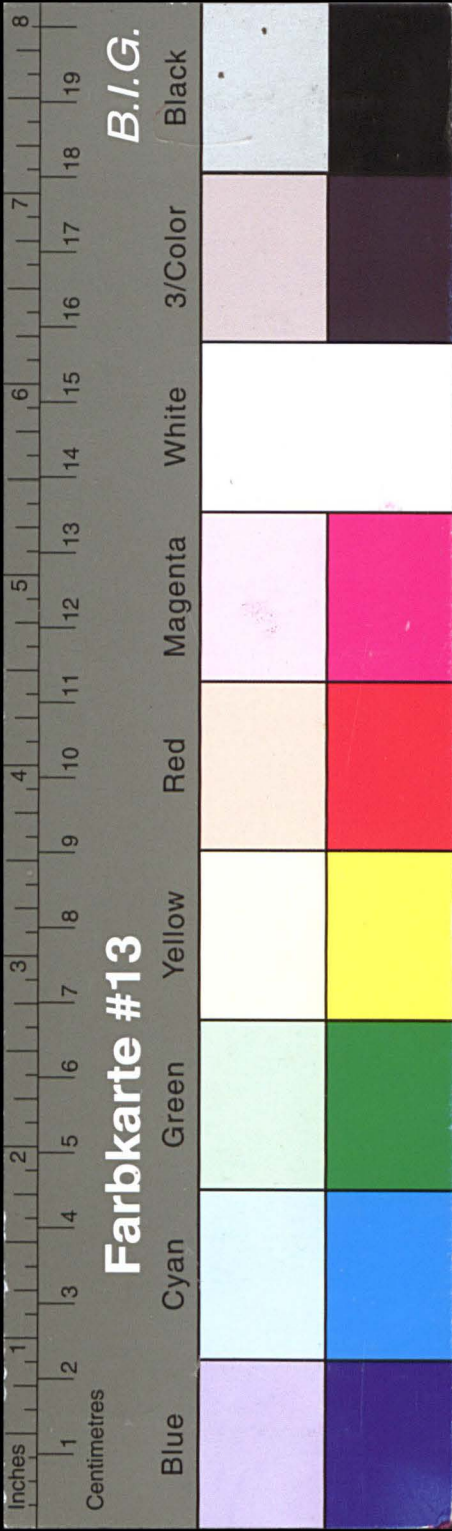
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

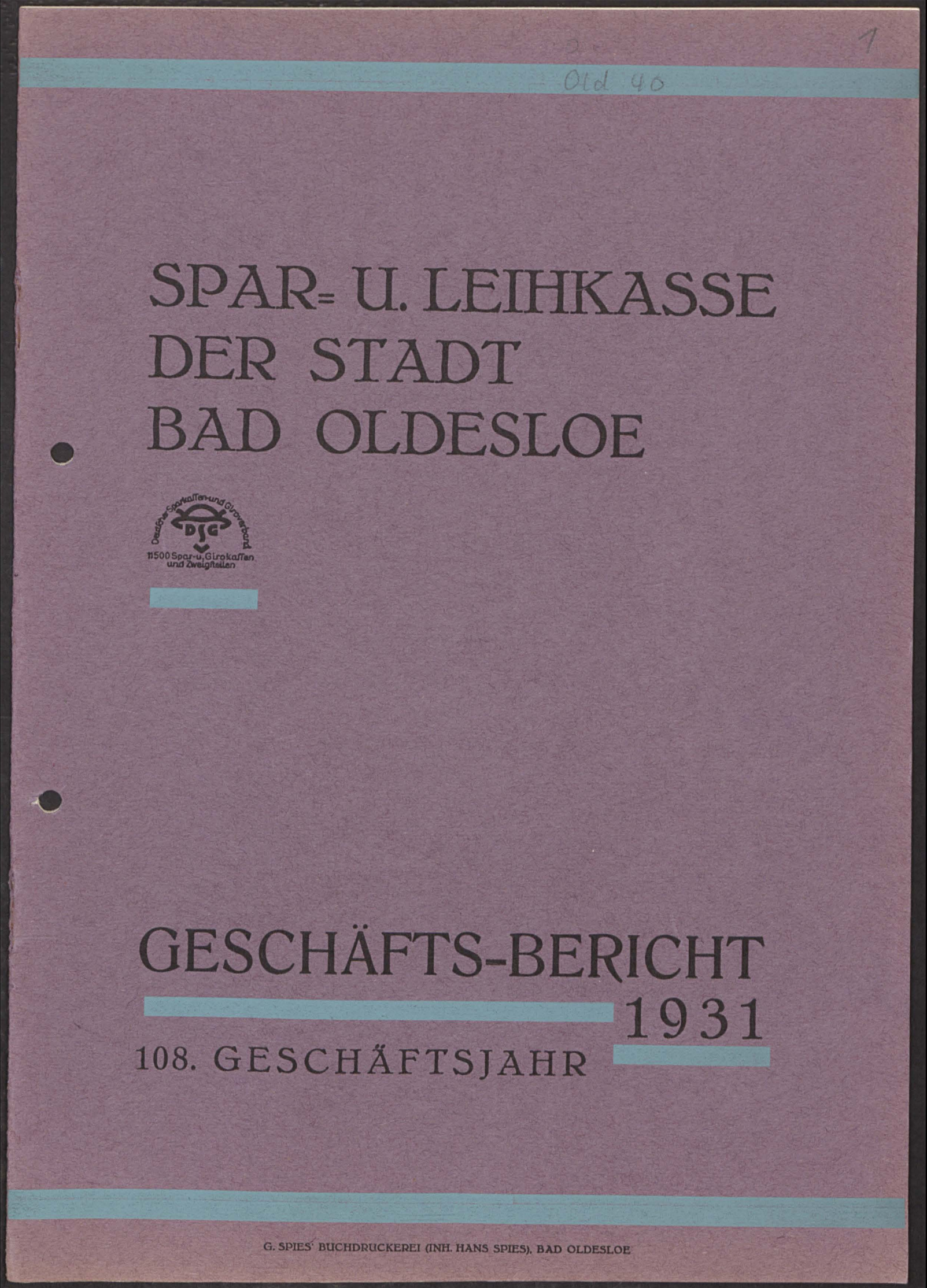
Bestand E103

448

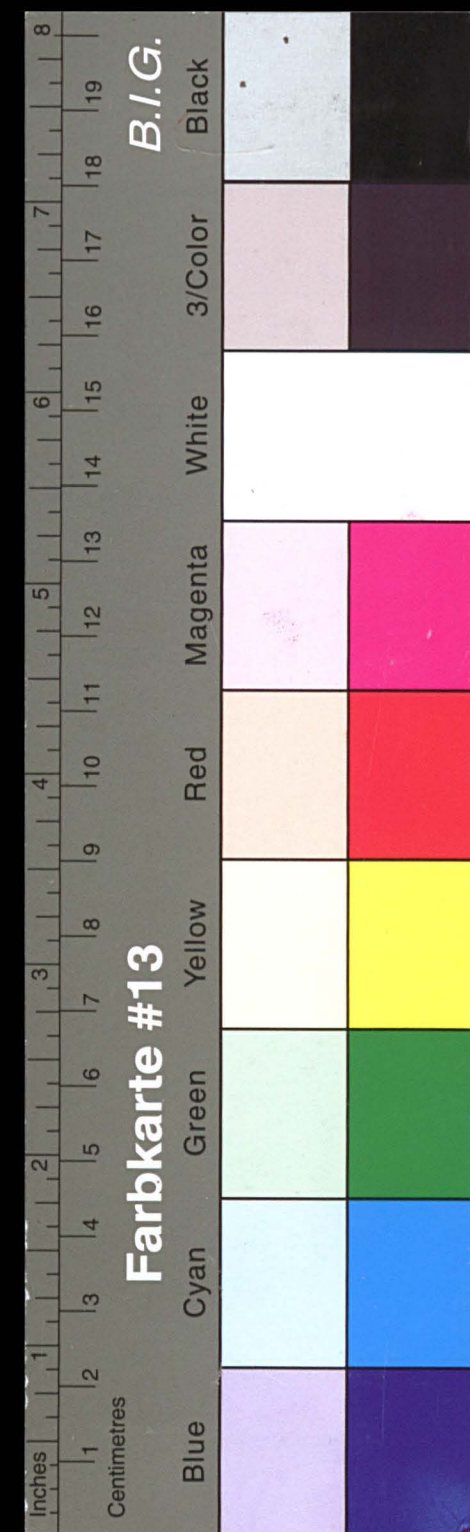




**Kreisarchiv Stormarn E103**  
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552





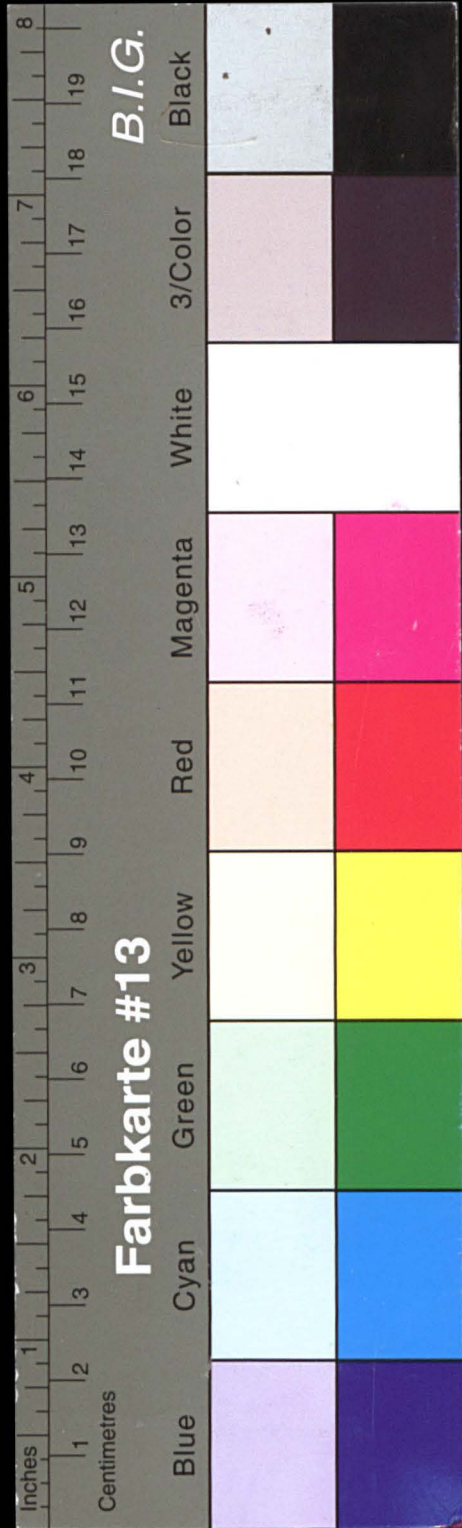


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

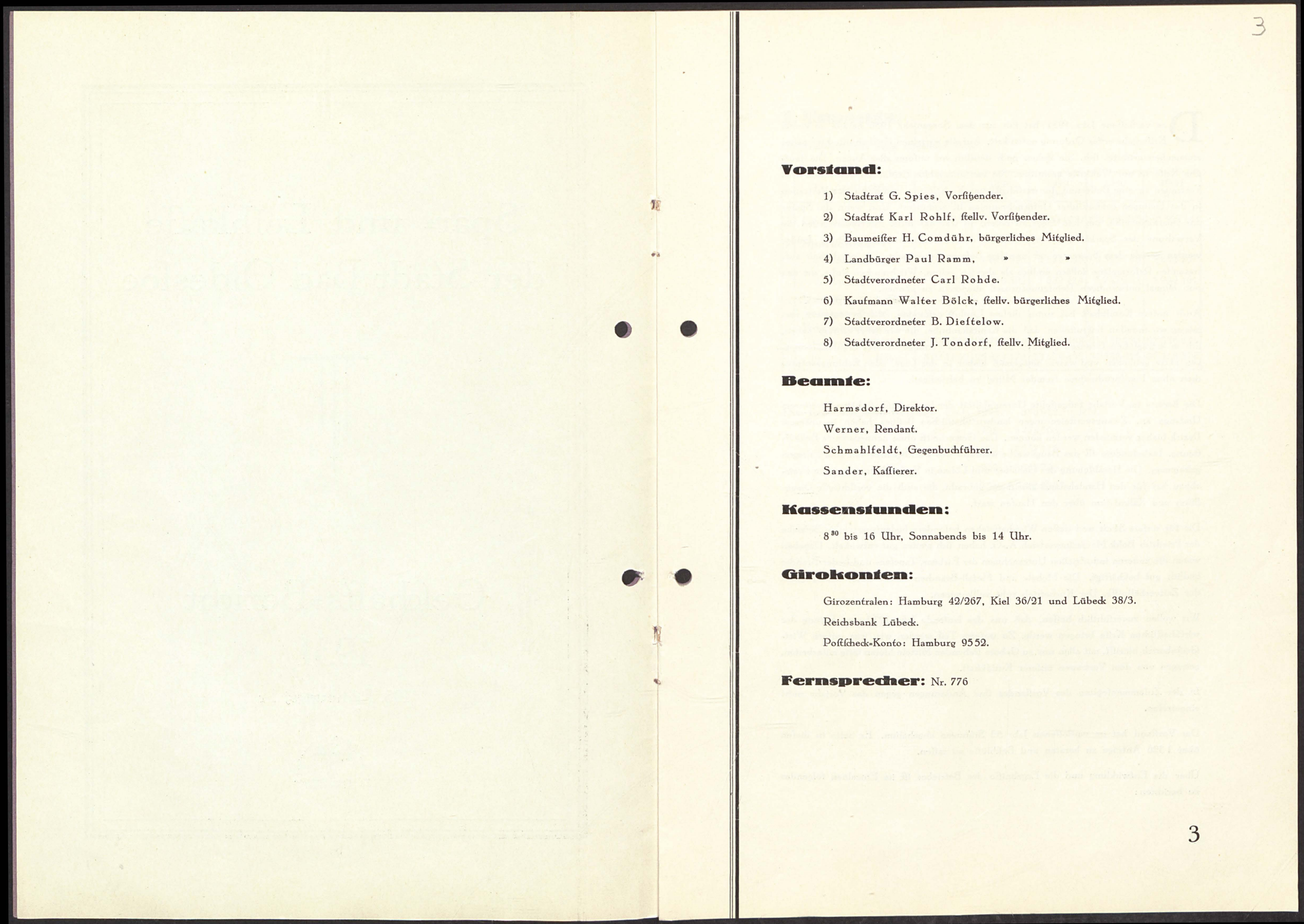






# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



## Vorstand:

- 1) Stadtrat G. Spies, Vorstehender.
- 2) Stadtrat Karl Rohlf, stellv. Vorstehender.
- 3) Baumeister H. Comdühr, bürgerliches Mitglied.
- 4) Landbürger Paul Ramm, » »
- 5) Stadtverordneter Carl Rohde.
- 6) Kaufmann Walter Bölck, stellv. bürgerliches Mitglied.
- 7) Stadtverordneter B. Dieftelow.
- 8) Stadtverordneter J. Tondorf, stellv. Mitglied.

## Beamte:

Harmsdorf, Direktor.  
Werner, Rendant.  
Schmahlfeldt, Gegenbuchführer.  
Sander, Kassierer.

## Kassenstunden:

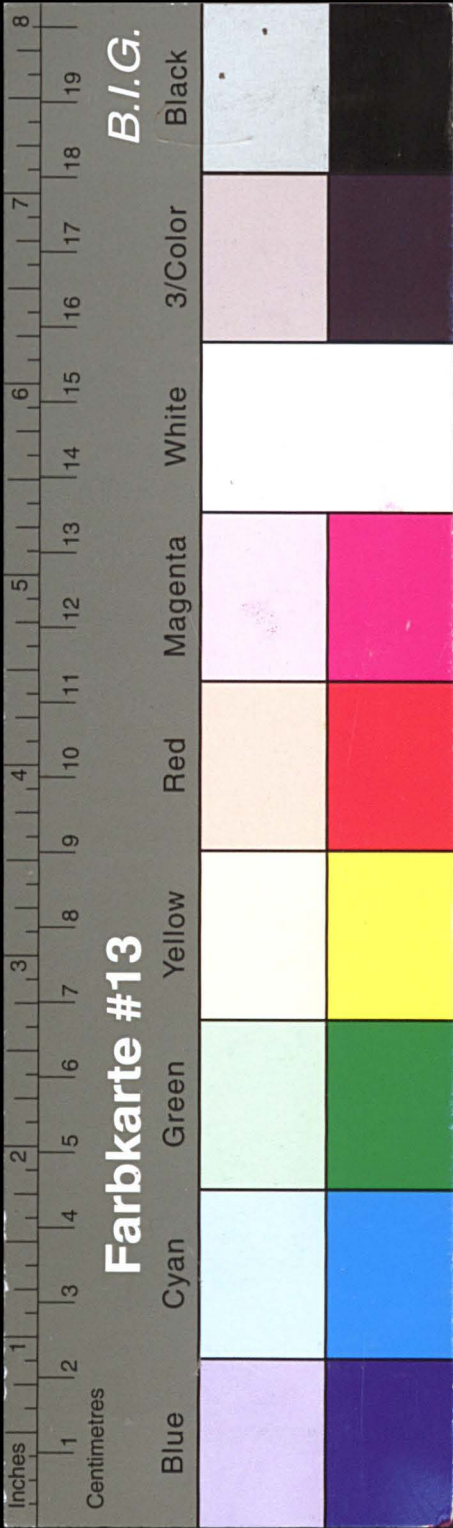
8<sup>00</sup> bis 16 Uhr, Sonnabends bis 14 Uhr.

## Girokonten:

Girozentralen: Hamburg 42/267, Kiel 36/21 und Lübeck 38/3.  
Reichsbank Lübeck.  
Postcheck-Konto: Hamburg 9552.

## Fernsprecher: Nr. 776





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

Das verfloffene Jahr 1931 hat sich aus dem Sorgenjahr 1930 heraus zu einem Krisenjahr erster Ordnung entwickelt. Auf die einzelnen Gefchehnisse hier näher einzugehen erübrigt sich. Sie stehen noch deutlich vor unserer aller Augen. Die deutsche Krise ist zur Weltkrise geworden. Sie hat ungezählte Existenzen vernichtet. Das Vertrauen in eine Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse und damit das Vertrauen in das Gelingen geschäftlicher Unternehmungen ist erschüttert. Und wenn der Sparer zur Sparkasse eilte, um sein Geld zu holen, so war das nicht Mißtrauen gegen die Verwaltung der Sparkasse, sondern Mangel an Vertrauen in die Wirtschaft. Leider werden gerade dem Sparer so oft unnötige Beforgnisse gemacht. Die wiederholt auftretenden Reformpläne sollten endlich als abgetan gelten. Wir brauchen Ruhe, um den nun einmal notwendigen Reinigungsprozeß abwickeln zu können.

Auch unsere Kundschafft hat unter diesem Einfluß gestanden. Mit Genugtuung vermögen wir indessen festzustellen, daß die Kapitaleinbuße, die wir dabei erlitten haben, sich in erträglichen Grenzen gehalten hat. Wir sind vermöge unserer Liquiditätsreferenzen aktiv geblieben und waren demgemäß bisher in der Lage, allen Zahlungsanprüchen ohne Inanspruchnahme fremder Mittel zu befriedigen.

Die bereits im Vorjahr festgestellte Unrentabilität der Landwirtschaft hält in weiterem Umfange an. Zwangsversteigerungen landwirtschaftlichen Besitzes haben in unserem Bezirk bisher vermieden werden können. Das Gewerbe ist ohne nennenswerte Beschäftigung. Insbesondere ist das Baugewerbe während des Berichtjahres fast zum Erliegen gekommen. Die Herabsetzung der Gehälter und Löhne in Verbindung mit einem Preisabbau hat für den Handelsstand Störungen gebracht, die auch die vorsichtigste Disposition und Kalkulation über den Haufen warf.

Die für unsere Stadt und dessen Wirtschaftsleben besonders bedeutungsvollen Betriebe der Friedrich Böck Margarinevertrieb A.-G. haben sich weiter gut entwickelt. Daneben waren die anderen industriellen Unternehmen der Farben-, Tapeten- und Leder-Branche leidlich gut beschäftigt. Die Möbel- und Metall-Branchen leiden unter der Ungunst der Zeitverhältnisse. Der Kurbetrieb ruht vollkommen.

Wir wollen zuversichtlich hoffen, daß uns das laufende Jahr 1932 eine Lösung der wirtschaftlichen Krise bringen werde. Zu unserm Teil werden wir, was unsern Wirtschaftsbezirk betrifft, mit allen uns zu Gebote stehenden Mitteln hieran tätig mitarbeiten, getragen von dem Vertrauen unserer Kundschafft.

In der Zusammenkunft des Vorstandes sind Änderungen gegen das Vorjahr nicht eingetreten.

Der Vorstand hat im verfloffenen Jahr 52 Sitzungen abgehalten. Er hatte in diesen über 1326 Anträge zu beraten und Beschlüsse zu fassen.

Über die Entwicklung und die Ergebnisse des Betriebes ist im Einzelnen folgendes zu berichten:

## 1. Umsatz.

Die Umsatzstatistik zeigt folgendes Bild:

	Umsatzstatistik	1924 RM.	1928 RM.	1929 RM.	1930 RM.	1931 RM.
1	<b>Gesamtumsatz</b>	40 515 780	129 596 338	164 334 027	158 567 725	144 563 144
2	<b>Sparkonten:</b>					
	a) Einzahlungen	242 925	1 810 556	2 815 705	2 315 768	1 835 257
	b) Auszahlungen	65 700	1 050 302	1 632 414	1 747 243	1 990 461
3	<b>Umsatz auf d. Depositen-, Giro- u. Kontokorrentk.</b>					
	a) Umsatz a. d. Sollseite	8 084 722	25 752 716	32 479 302	31 140 185	27 286 423
	b) " " " Habenf.	8 014 860	25 474 178	32 629 435	31 588 915	27 306 374

Die Bilanzsumme betrug: Ende 1924: 386 912.-- RM.

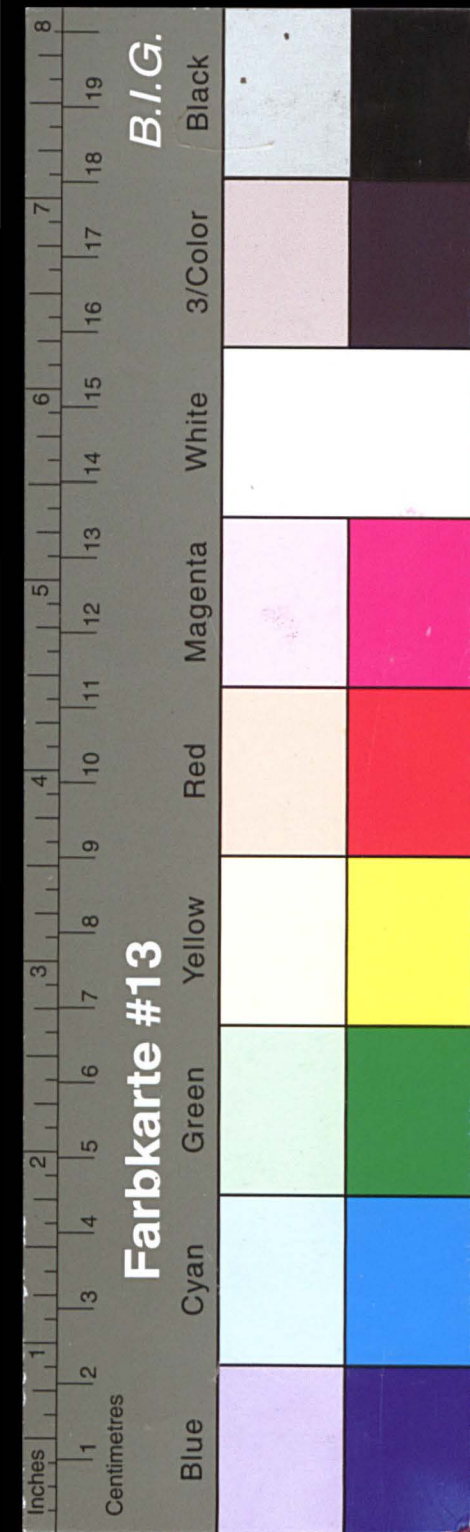
» 1928: 3 478 508.-- »

» 1929: 4 957 116.-- »

» 1930: 5 668 746.-- »

» 1931: 5 295 453.-- »





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

## 2. Sparverkehr.

	Anzahl der Sparbücher	1924 Stück	1928 Stück	1929 Stück	1930 Stück	1931 Stück
1	Befand am Anfang des Jahres	28	3003	3709	4455	5090
2	Anzahl der neu eingerichteten Sparbücher	863	960	1122	1231	881
3	Summe 1—2	891	3963	4831	5686	5971
4	Anzahl der aufgelösten Sparbücher	27	254	376	596	724
5	Befand am Ende des Jahres	864	3709	4455	5090	5247
6	Mithin Zuwachs im Laufe des Jahres	836	706	746	635	157

Die vorstehende Aufstellung enthält nur die neuen RM.-Einlagen.

Wir führen außerdem 9947 Aufwertungsparkonten mit zusammen RM. 1 647 000.— Einlagen.

	Höhe der Spareinlagen	1924 RM.	1928 RM.	1929 RM.	1930 RM.	1931 RM.
1	Befand am Anfang des Jahres	2 195	2 129 312	2 889 567	4 072 857	4 641 382
2	Einzahlungen	236 010	1 637 139	2 548 776	2 048 773	1 588 154
3	Zinsgutschriften	6 895	173 418	266 929	266 995	247 103
4	Summe 1—3	245 100	3 939 869	5 705 272	6 388 625	6 476 639
5	Rückzahlungen	65 700	1 050 302	1 632 415	1 747 243	1 990 461
6	Befand am Ende des Jahres	179 400	2 889 567	4 072 857	4 641 382	4 486 178
7	Mithin Zuwachs im Laufe des Jahres	177 205	760 255	1 183 290	568 525	Abgang 155 204

### Der Durchschnittsbetrag eines Sparbuches betrug:

Ende 1924: 207.87 RM.  
» 1928: 779.06 »  
» 1929: 914.22 »  
» 1930: 911.86 »  
» 1931: 855.— »

Am Jahreschluß befanden sich 5247 Sparbücher im Umlauf mit Einlagen:

Ende	bis 20 RM.	über 20 bis 100 RM.	über 100 bis 500 RM.	über 500 bis 1000 RM.	über 1000 bis 3000 RM.	über 3000 bis 5000 RM.	über 5000 RM.	Stück
1924	391	233	146	60	29	5	—	864
1928	765	732	1127	433	450	99	103	3709
1929	897	900	1280	503	609	117	149	4455
1930	1114	1004	1439	538	667	152	176	5090
1931	1370	1071	1311	515	619	165	196	5247

Die Anzahl der im Umlauf befindlichen Sparbücher hat eine Zunahme von 157 Stück gegen das Vorjahr erfahren.

An **Heimsparbüchern** haben wir 790 ausgegeben. Dieselben erfreuen sich zunehmender Beliebtheit sowohl von Seiten der Erwachsenen, wie auch der Kinder. Mit dem von uns aufgenommenen Vertrieb haben wir augenscheinlich einem Bedürfnis entsprochen. Die Entleerung brachte im verfloffenen Jahr die nette Summe von RM. 10 554.29

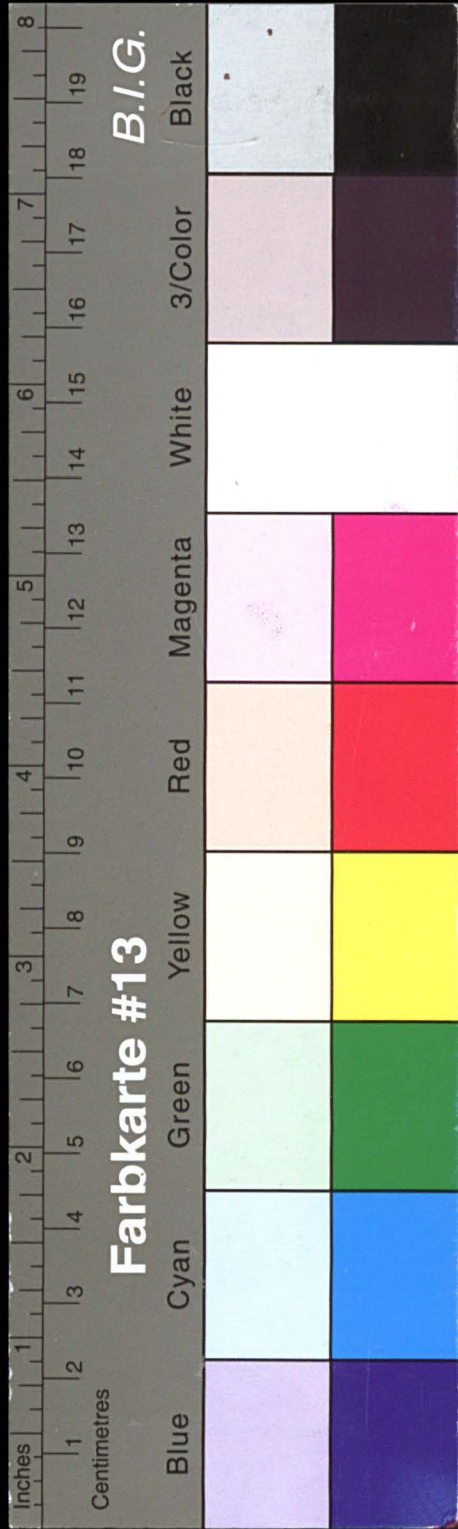
Als Werbezeitchrift verteilen wir laufend die »Sparkassenrundschau« in 2000 Exemplaren. Dieselbe wird von Jung und Alt gern gelesen.

## 3. Giro-, Kontokorrent- und Scheck-Verkehr.

Im Giro- und Scheckverkehr legen wir unser größtes Augenmerk auf schnellste und prompte Erledigung. Der Spargiro-Verkehr unserer Organisation funktioniert in allen Teilen gut. Das Gironeß umfaßt 11 500 Zahlstellen. Unsere Kunden benutzen bereits seit mehreren Jahren sowohl für den Innen- wie für den Außenverkehr ausnahmslos die rote Girokarte. Im Außenverkehr läuft die Karte mit der heutigen Schnelligkeit der gewöhnlichen Briefpost dem Girokonto des Begünstigten zu.

Wir zählen außer der hiesigen Geschäftswelt und den Besitzern landwirtschaftlicher Betriebe der Umgegend sowie der städtischen Betriebsunternehmungen alle öffentlichen Kassen zu unsern Kunden, so die Finanz- und Zollkasse, das Arbeitsamt, die Kirchen- und Krankenkassen, das Kulturstadtamt, die Gerichtskasse. Auch ist dem hiesigen Obergerichtsvollzieher die Kontoführung und der Überweisungsverkehr durch uns gestattet. Unser Verhältnis zur Post ist, was besonders den Austausch von Zahlungsmitteln betrifft, ein angenehm freundliches. Dem Fernsprechamt überweisen wir allmonatlich auf Grund uns von den angeschlossenen Teilnehmern erteilten Daueraufträgen für eine große Anzahl Kunden die Fernsprechgebühren. Wir empfehlen, von der Einrichtung der Daueraufträge ausgiebigen Gebrauch auch für andere wiederkehrende Zahlungsarten, wie Steuer, Licht- und Wassergeld, Mieten, Zinsen, Schul-





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

gelder, Krankenkassenbeiträge etc. zu machen. So wird unsere Sparkasse noch mehr zur eigentlichen Geldanstalt der Bevölkerung des hiesigen Geschäftsbezirks. So wird es möglich, einen Kreislauf zu schaffen und aus diesem wieder Nutzen zu ziehen, unsere einheimischen Wirtschaftskreise zu stärken.

## Anzahl der Depoſiten, Giro- und Kontokorrentkonten und Höhe der Guthaben:

Jahr	Bestand am Anfang des Jahres		Im Laufe des Jahres		Bestand am Ende des Jahres		Durchschnitt eines Kontos RM.
	Anzahl	Betrag RM.	neu eröffnet Anzahl	aufgelöst Anzahl	Anzahl	Betrag RM.	
1924	676	47 517	103	18	761	252 253	331
1928	901	407 465	113	62	952	460 056	483
1929	952	460 056	65	17	1 000	746 485	746
1930	1000	746 485	96	61	1 035	865 620	836
1931	1035	865 620	85	77	1 043	581 536	557

Die Zahl der Girokonten stieg von 1 035 auf 1 043. Die bargeldlose Ausgleichung innerhalb unseres Wirtschaftsgebietes ist durch die Kontenführung bei uns in einem recht beachtenswerten Umfange gegeben.

## 4. Kredite.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt den Stand der Ende des Jahres gegebenen **kurzfristigen Kredite**.

Kurzfristige Kredite ultm. 1931			
Sicherheiten:		Anzahl	Betrag RM.
1	gegen hypothekarische Sicherheit . . . . .	104	673 002.46
2	gegen Faupfand, Bürgschaft und Schuldschein . . . . .	214	253 697.90
3	durch Diskontierung von Wechseln . . . . .	404	198 786.22
Summe		722	1 125 486.58

Wir diskontierten im verfloſſenen Jahre 3956 Wechsel im Gesamtbetrage von RM. 2 379 127.49.

Langfristige **Hypothekendarlehen** waren ausgegeben

Langfristige Hypothekendarlehen	bis 1000 RM.		1001 bis 5000 RM.		über 5000 RM.		Gesamt		davon 1931 neugegeben	
	Anzahl	Betrag RM.	Anzahl	Betrag RM.	Anzahl	Betrag RM.	Anzahl	Betrag RM.	Anzahl	Betrag RM.
a) auf landwirtsch. Grundstücke	45	31 087.61	81	229 925.29	31	323 775.—	157	584 787.90	19	56 335.—
b) auf städtische Grundstücke	43	33 632.81	114	334 009.83	76	949 037.58	233	1 316 680.22	24	90 575.—
Summe	88	64 720.42	195	563 935.12	107	1 272 802.58	390	1 901 468.12	43	146 910.—
Von a und b für den Wohnungsneubau insgesamt								Anzahl	Betrag RM.	
								75	729 530.48	

An Aufwertungshypotheken führen wir 833 Posten mit zusammen RM. 1 460 000.—. Die Zinsläſe für Hypotheken und Gemeindedarlehen betrugen während des ganzen Berichtsjahres 8 1/2 %. Wir haben in Berücksichtigung der Wirtschaftslage auch nach der Juli-Krise eine Erhöhung nicht vorgenommen.

Mit Wirkung vom 1. Januar d. J. ist eine Ermäßigung der Sätze auf 6 1/2 % erfolgt. Diese Zinslenkung ist durch Notverordnung bestimmt worden. Wenn wir einerseits auch die Senkung des überhöhten Zinsniveaus für eine der dringlichsten Gegenwartsaufgaben erachten und dahingehende Maßnahmen nur begrüßen, so können wir andererseits die Einseitigkeit der getroffenen Maßnahmen nicht verstehen und fürchten schwere Schäden für unsere mittelfständigen Wirtschaftskörper.

## 5. Wertpapiere.

Das Wertpapiergeschäft war recht minimal. Unsere Kundchaft zeigte unter den obwaltenden Verhältnissen nur wenig Interesse.

## 6. Liquidität.

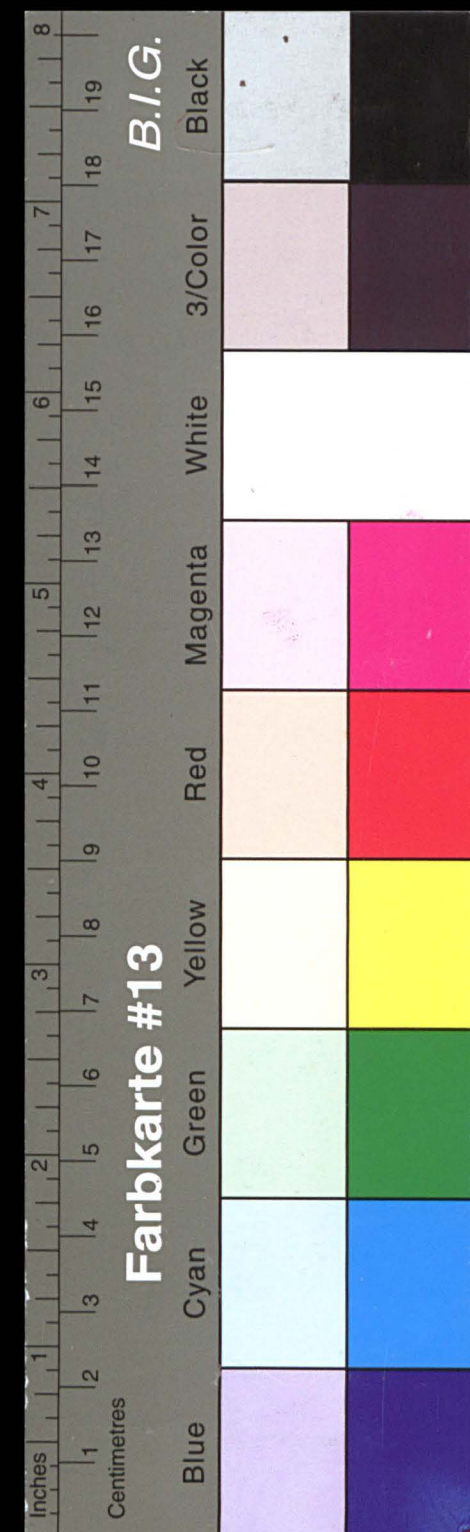
Die in den Vorjahren angeſammelte Liquidationsreserve ist nicht unerheblich zusammengeſchmolzen. Unser Bestand an Diskonten, aus welchem wir im letzten Halbjahr reichlich Mittel schöpfen konnten, hat sich bedeutend vermindert.

Wir werden bestrebt ſein, weitere Liquiditätsreserven anzufammeln.

## 7. Reingewinn.

Wie die nachfolgende Gewinn- und Verlustrechnung zeigt, erzielten wir im verfloſſenen Rechnungsjahr nach erfolgter Abſchreibung auf Grundſtück- und Inventarkonto einen **Reingewinn von RM. 70 000.—**. Wir werden ſatzungsgemäß RM. 28 000.— dem Reservefonds überweisen. Die Stadt erhält ebenfalls RM. 28 000.— und der hiesige Sparkassenverein RM. 14 000.— zur ausschließlichen Verwendung für wohltätige und gemeinnützige Zwecke. Damit ſind unsere Reserven auf RM. 167 699.50 angewachsen.





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

Gewinn- und			
Soll		Haben	
An Unkosten-Konto, Verwaltungsunkosten 1931	87 621	98	
„ Geschäftsgrundstücks-Konto, Abschreibung	6 078	56	
„ Inventar-Konto, Abschreibung	2 224	94	
<b>Reingewinn: RM. 70 000.—</b>			
„ Reservefonds-Konto	28 000	—	
„ Gewinnanteil der Stadt	28 000	—	
„ Sparkassen-Verein	14 000	—	
	RM. 165 925	48	

Bilanz-Konto			
Vermögen		Schulden	
An Hypotheken-Konto	1 901 468	12	
„ Darlehns-Konto gegen Bürgschaft	197 186	—	
„ Darlehns-Konto gegen Faustpfand	31 105	15	
„ Darlehns-Konto an Gemeinden	357 314	17	
„ Konto-Korrent-Konto, Debitoren	926 700	36	
„ Wechsel-Konto	198 786	22	
„ Effekten-Konto	978 748	94	
„ Zinshebungs-Konto	63 394	41	
„ Prozeßkosten-Konto	2 143	38	
„ Geschäftsgrundstücks-Konto	1	—	
„ Inventar-Konto	1	—	
„ Beteiligung	63 600	—	
„ Bank-Konten	178 101	07	
„ Interims-Konto	14 553	88	
„ Aufwertungsmaße	349 665	77	
„ Kassa-Konto	32 683	96	
„ Bürgschafts-Schuldner	RM. 47 000.—		
„ Rediskontierte Wechsel	—		
	RM. 5 295 453	43	

**Der Vorstand:**  
G. Spies, Karl Rohlf, H. Comdühr, Paul Ramm, C. Rohde,  
Walter Böck, B. Dieffelow, J. Tondorf

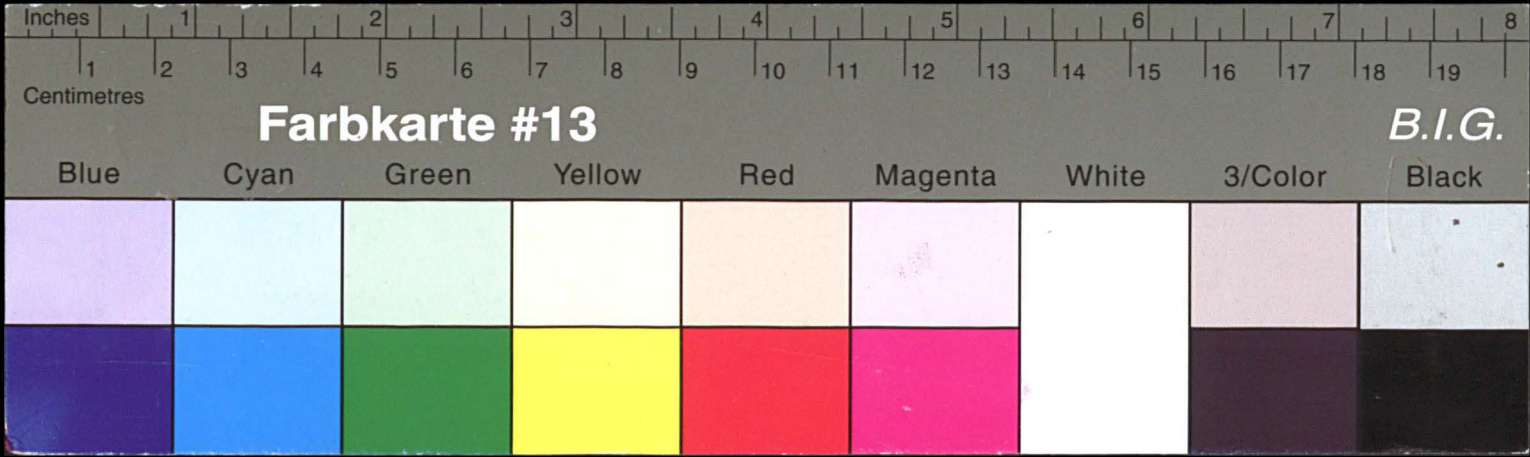
Verlust-Konto			
Soll		Haben	
Per Provisions-Konto	2 275	20	
„ Zinsen-Konto, Gewinn an Zinsen	163 374	28	
„ Gebühren-Konto, Stahlfachmiete	276	—	
	RM. 165 925	48	

am 31. Dezember 1931			
Soll		Haben	
Per Spareinlagen-Konto	4 486 178	43	
„ Konto-Korrent-Konto, Kreditoren	617 609	90	
„ Verwahrgelder	4 715	74	
„ Sparkassen-Verein	19 249	86	
„ Effekten-Reserve-Konto	3 538	11	
„ Reservefonds-Konto	152 161	39	
„ Sonderrücklage-Konto	12 000	—	
„ Bürgschafts-Verpflichtung	RM. 47 000.—		
„ Verpflichtungen aus rediskontierten Wechseln	—		
	RM. 5 295 453	43	

Bad Oldesloe, den 2. Februar 1932

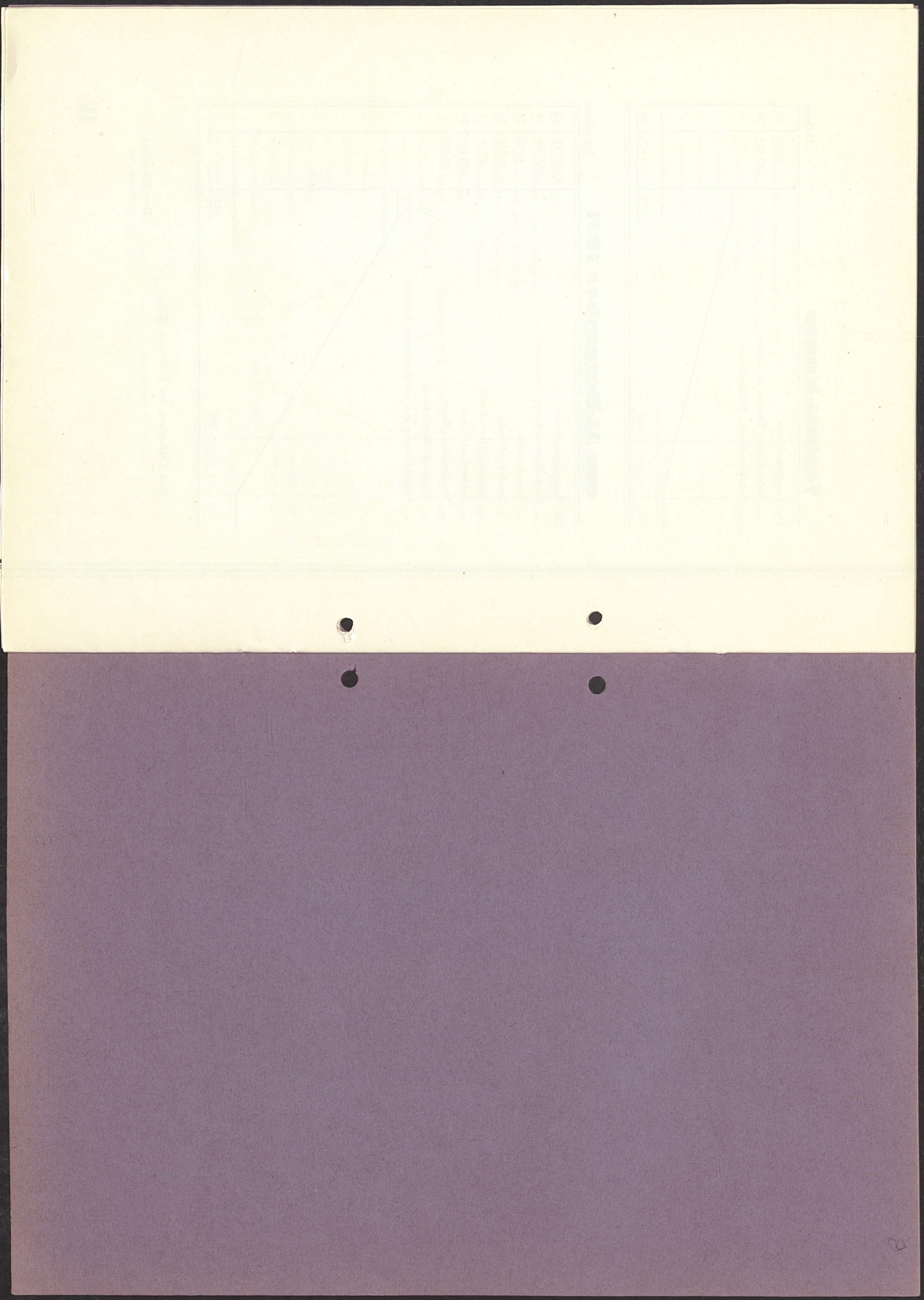
**Der Direktor:**  
Harmsdorf



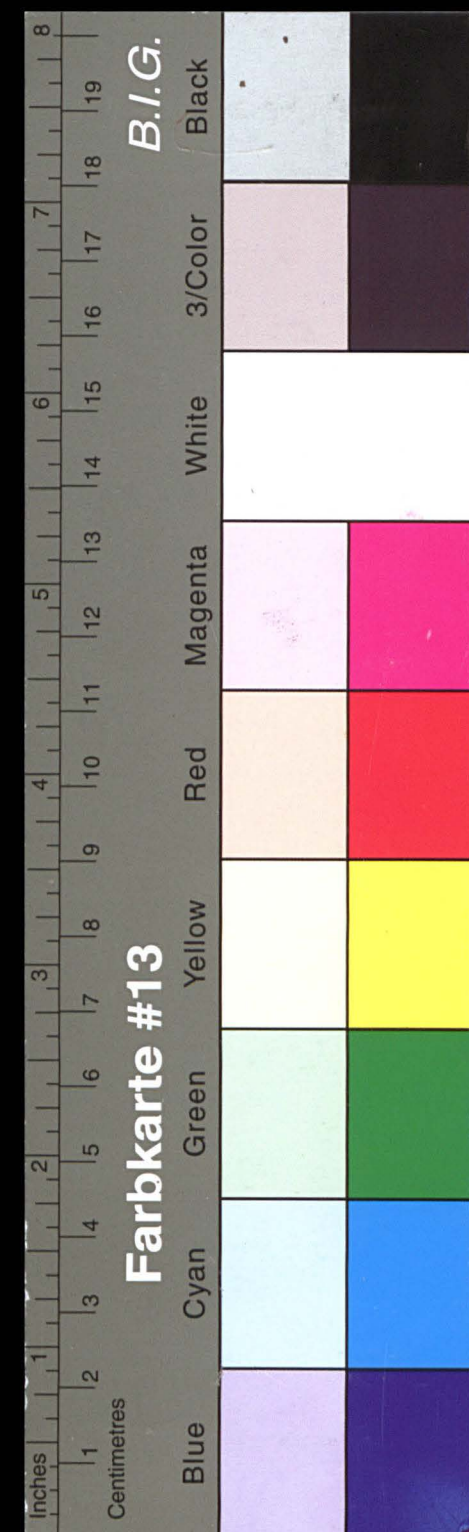


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

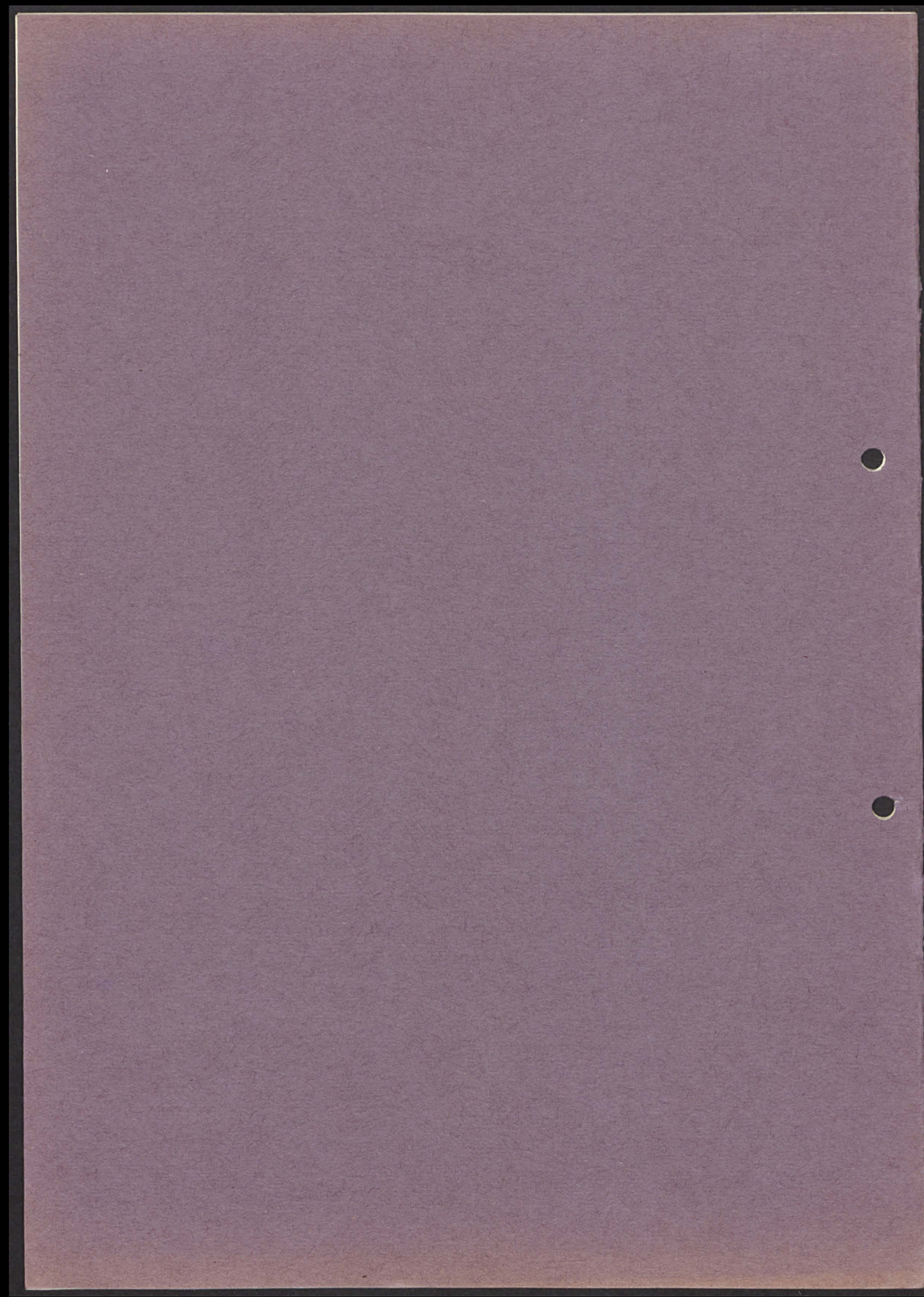






# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552





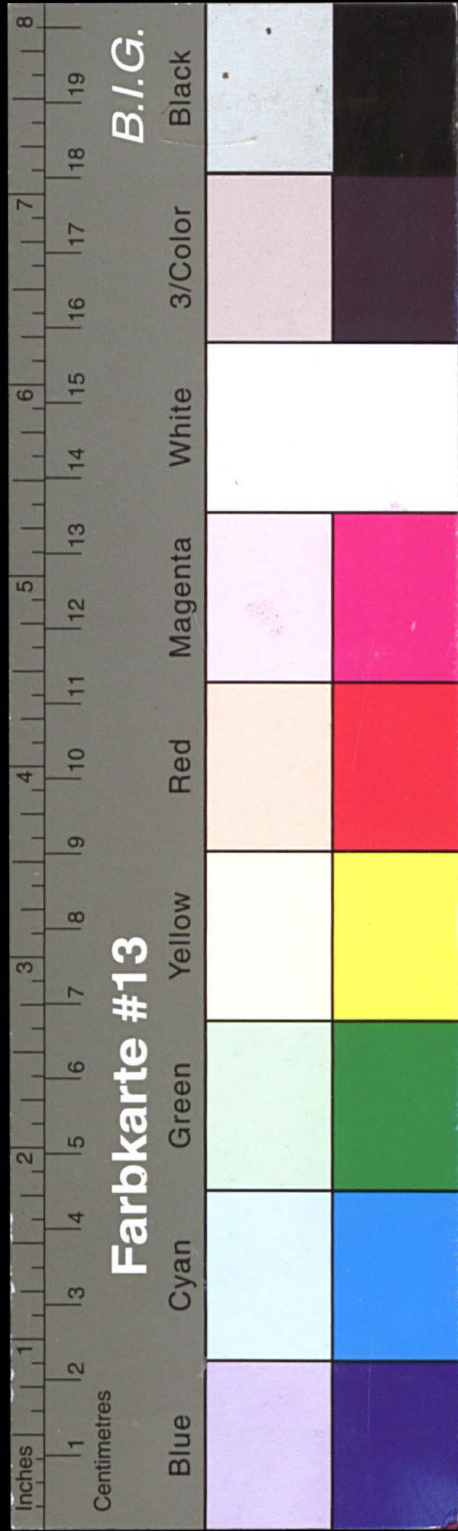


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

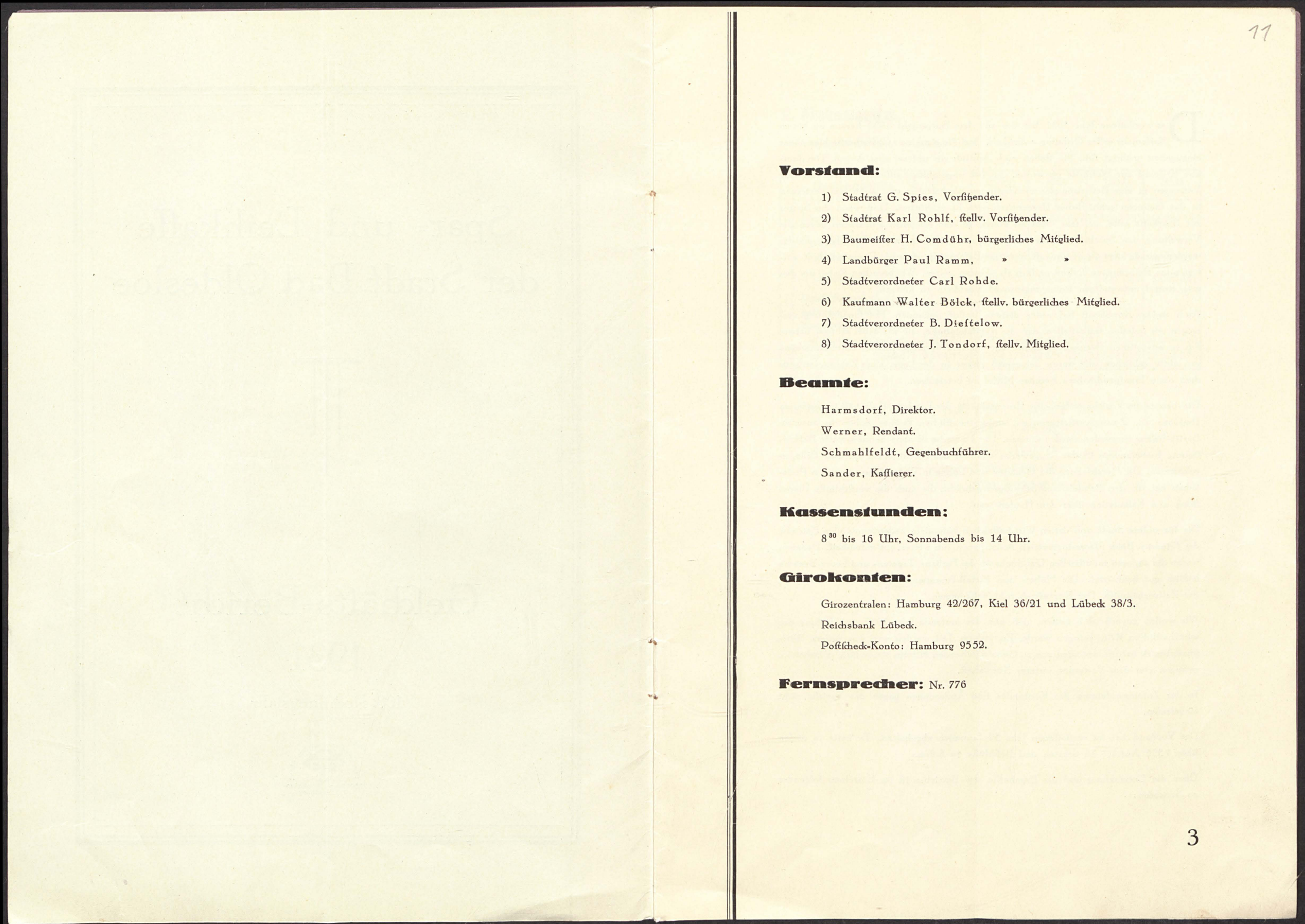






# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552



## Vorstand:

- 1) Stadtrat G. Spies, Vorstehender.
- 2) Stadtrat Karl Rohlf, stellv. Vorstehender.
- 3) Baumeister H. Comdühr, bürgerliches Mitglied.
- 4) Landbürger Paul Ramm, » »
- 5) Stadtverordneter Carl Rohde.
- 6) Kaufmann Walter Böck, stellv. bürgerliches Mitglied.
- 7) Stadtverordneter B. Dieffelow.
- 8) Stadtverordneter J. Tondorf, stellv. Mitglied.

## Beamte:

Harmsdorf, Direktor.  
Werner, Rendant.  
Schmahlfeldt, Gegenbuchführer.  
Sander, Kassierer.

## Kassenstunden:

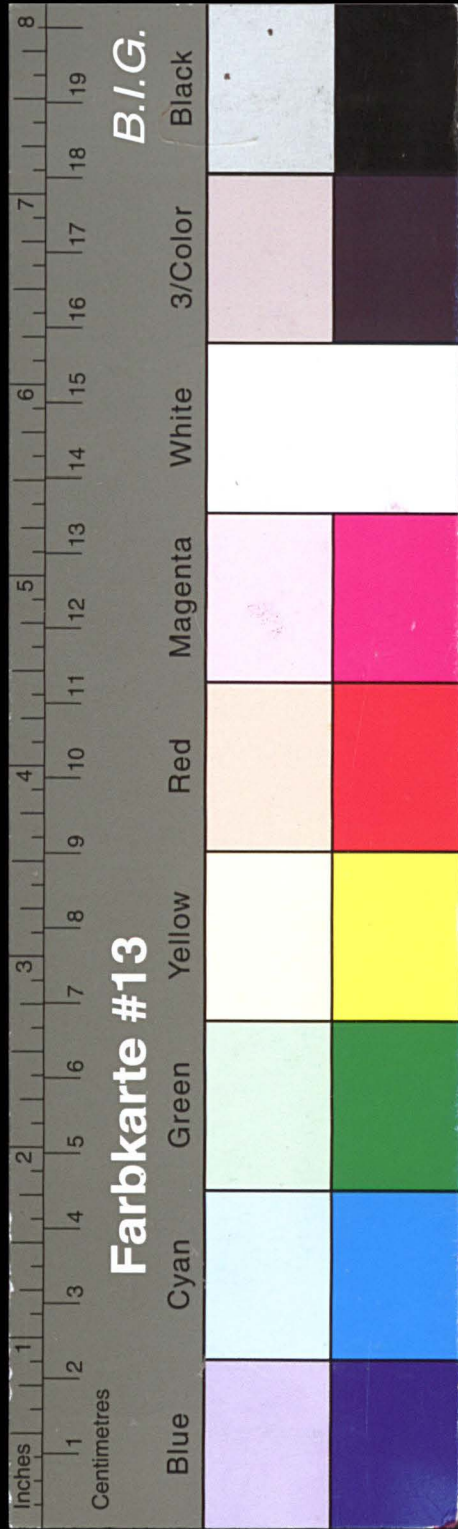
8<sup>30</sup> bis 16 Uhr, Sonnabends bis 14 Uhr.

## Girokonten:

Girozentralen: Hamburg 42/267, Kiel 36/21 und Lübeck 38/3.  
Reichsbank Lübeck.  
Postsparkonto: Hamburg 9552.

## Fernsprecher: Nr. 776





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

Das verfloffene Jahr 1931 hat sich aus dem Sorgenjahr 1930 heraus zu einem Krisenjahr erster Ordnung entwickelt. Auf die einzelnen Gefcehnisse hier näher einzugehen erübrigt sich. Sie stehen noch deutlich vor unserer aller Augen. Die deutsche Krise ist zur Weltkrise geworden. Sie hat ungezählte Existenzen vernichtet. Das Vertrauen in eine Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse und damit das Vertrauen in das Gelingen geschäftlicher Unternehmungen ist erschüttert. Und wenn der Sparer zur Sparkasse eilte, um sein Geld zu holen, so war das nicht Mißtrauen gegen die Verwaltung der Sparkasse, sondern Mangel an Vertrauen in die Wirtschaft. Leider werden gerade dem Sparer so oft unnötige Beforgnisse gemacht. Die wiederholt auftretenden Reformpläne sollten endlich als abgetan gelten. Wir brauchen Ruhe, um den nun einmal notwendigen Reinigungsprozeß abwickeln zu können.

Auch unsere Kundenschaft hat unter diesem Einfluß gestanden. Mit Genugtuung vermögen wir indessen festzustellen, daß die Kapitaleinbuße, die wir dabei erlitten haben, sich in erträglichen Grenzen gehalten hat. Wir sind vermöge unserer Liquiditätsreferenzen aktiv geblieben und waren demgemäß bisher in der Lage, allen Zahlungsansprüchen ohne Inanspruchnahme fremder Mittel zu befriedigen.

Die bereits im Vorjahr festgestellte Unrentabilität der Landwirtschaft hält in weiterem Umfange an. Zwangsversteigerungen landwirtschaftlichen Besitzes haben in unserem Bezirk bisher vermieden werden können. Das Gewerbe ist ohne nennenswerte Beschäftigung. Insbesondere ist das Baugewerbe während des Berichtjahres fast zum Erliegen gekommen. Die Herabsetzung der Gehälter und Löhne in Verbindung mit einem Preisabbau hat für den Handelsstand Störungen gebracht, die auch die vorichtigste Disposition und Kalkulation über den Haufen warf.

Die für unsere Stadt und dessen Wirtschaftsleben besonders bedeutungsvollen Betriebe der Friedrich Böck Margarinevertrieb A.-G. haben sich weiter gut entwickelt. Daneben waren die anderen industriellen Unternehmen der Farben-, Tapeten- und Leder-Branche leidlich gut beschäftigt. Die Möbel- und Metall-Branchen leiden unter der Ungunst der Zeitverhältnisse. Der Kurbetrieb ruht vollkommen.

Wir wollen zuversichtlich hoffen, daß uns das laufende Jahr 1932 eine Lösung der wirtschaftlichen Krise bringen werde. Zu unserm Teil werden wir, was unsern Wirtschaftsbezirk betrifft, mit allen uns zu Gebote stehenden Mitteln hieran tätig mitarbeiten, getragen von dem Vertrauen unserer Kundenschaft.

In der Zusammenfassung des Vorstandes sind Änderungen gegen das Vorjahr nicht eingetreten.

Der Vorstand hat im verflossenen Jahr 52 Sitzungen abgehalten. Er hatte in diesen über 1326 Anträge zu beraten und Beschlüsse zu fassen.

Über die Entwicklung und die Ergebnisse des Betriebes ist im Einzelnen folgendes zu berichten:

## 1. Umsatz.

Die Umsatzstatistik zeigt folgendes Bild:

	Umsatzstatistik	1924 RM.	1928 RM.	1929 RM.	1930 RM.	1931 RM.
1	<b>Gesamtumsatz</b>	40 515 780	129 596 338	164 334 027	158 567 725	144 563 144
2	<b>Sparkonten:</b>					
	a) Einzahlungen	242 925	1 810 556	2 815 705	2 315 768	1 835 257
	b) Auszahlungen	65 700	1 050 302	1 632 414	1 747 243	1 990 461
3	<b>Umsatz auf d. Depositen<sup>2</sup>, Giro<sup>2</sup> u. Kontokorrentk.</b>					
	a) Umsatz a. d. Sollseite	8 084 722	25 752 716	32 479 302	31 140 185	27 286 423
	b) " " " Habenf.	8 014 860	25 474 178	32 629 435	31 588 915	27 306 374

Die Bilanzsumme betrug: Ende 1924: 386 912.-- RM.

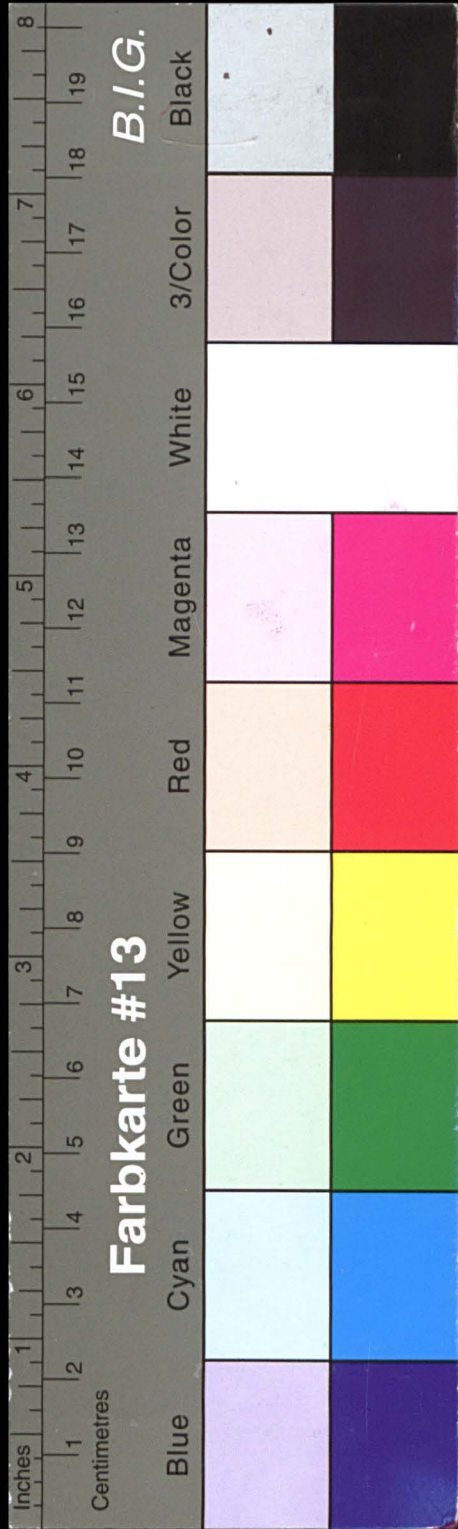
» 1928: 3 478 508.— »

» 1929: 4 957 116.— »

» 1930: 5 668 746.— »

» 1931: 5 295 453.— »





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

## 2. Sparverkehr.

	Anzahl der Sparbücher	1924 Stück	1928 Stück	1929 Stück	1930 Stück	1931 Stück
1	Bestand am Anfang des Jahres	28	3003	3709	4455	5090
2	Anzahl der neueingerichteten Spar- bücher	863	960	1122	1231	881
3	Summe 1—2	891	3963	4831	5686	5971
4	Anzahl der aufgelösten Sparbücher	27	254	376	596	724
5	Bestand am Ende des Jahres	864	3709	4455	5090	5247
6	Mithin Zuwachs im Laufe des Jahres	836	706	746	635	157

Die vorstehende Aufstellung enthält nur die neuen RM.-Einlagen.

Wir führen außerdem 9947 Aufwertungsparkonten mit zusammen RM. 1 647 000.—  
Einlagen.

	Höhe der Spareinlagen	1924 RM.	1928 RM.	1929 RM.	1930 RM.	1931 RM.
1	Bestand am Anfang des Jahres	2 195	2 129 312	2 889 567	4 072 857	4 641 382
2	Einzahlungen	236 010	1 637 139	2 548 776	2 048 773	1 588 154
3	Zinsgutschriften	6 895	173 418	266 929	266 995	247 103
4	Summe 1—3	245 100	3 939 869	5 705 272	6 388 625	6 476 639
5	Rückzahlungen	65 700	1 050 302	1 632 415	1 747 243	1 990 461
6	Bestand am Ende des Jahres	179 400	2 889 567	4 072 857	4 641 382	4 486 178
7	Mithin Zuwachs im Laufe des Jahres	177 205	760 255	1 183 290	568 525	Abgang 155 204

Der Durchschnittsbetrag eines Sparbuches betrug:

Ende 1924: 207.87 RM.  
» 1928: 779.06 »  
» 1929: 914.22 »  
» 1930: 911.86 »  
» 1931: 855.— »

Am Jahreschluß befanden sich 5247 Sparbücher im Umlauf mit Einlagen:

Ende	bis 20 RM.	über 20 bis 100 RM.	über 100 bis 500 RM.	über 500 bis 1000 RM.	über 1000 bis 3000 RM.	über 3000 bis 5000 RM.	über 5000 RM.	Stück
1924	391	233	146	60	29	5	—	864
1928	765	732	1127	433	450	99	103	3709
1929	897	900	1280	503	609	117	149	4455
1930	1114	1004	1439	538	667	152	176	5090
1931	1370	1071	1311	515	619	165	196	5247

Die Anzahl der im Umlauf befindlichen Sparbücher hat eine Zunahme von 157 Stück  
gegen das Vorjahr erfahren.

An **Heimsparbüchern** haben wir 790 ausgegeben. Dieselben erfreuen sich zuneh-  
mender Beliebtheit fowohl von Seiten der Erwachsenen, wie auch der Kinder.  
Mit dem von uns aufgenommenen Vertrieb haben wir augenscheinlich einem Bedürfnis  
entsprochen. Die Entleerung brachte im verflossenen Jahr die nette Summe von  
RM. 10 554.29

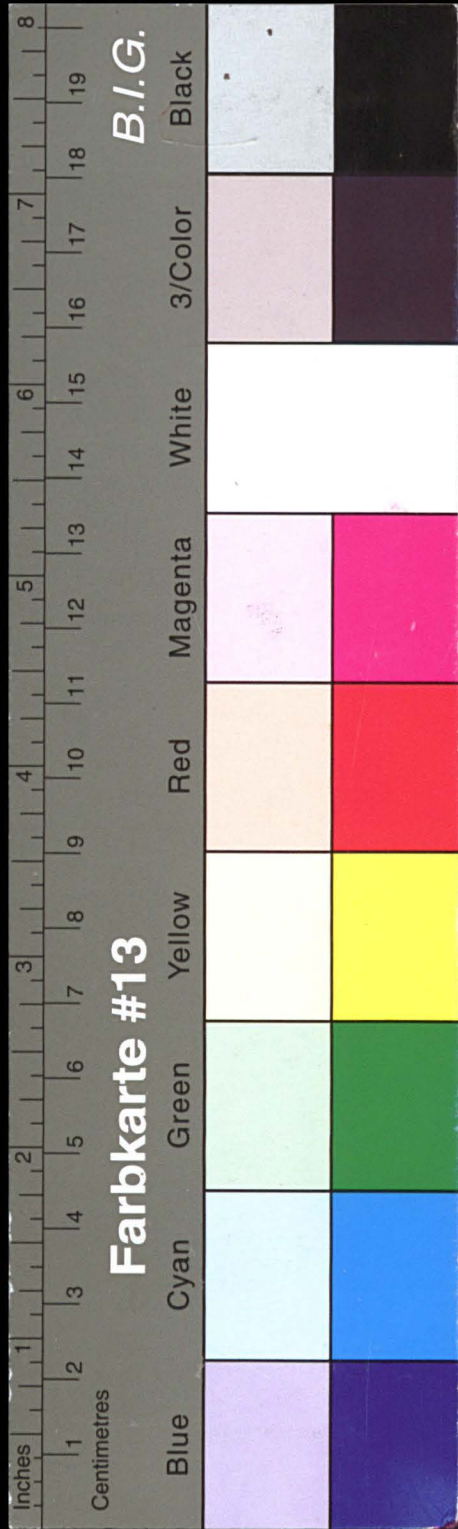
Als Werbezeitschrift verteilen wir laufend die »Sparkassenrundschau« in 2000 Exem-  
plaren. Dieselbe wird von Jung und Alt gern gelesen.

## 3. Giro-, Kontokorrent- und Scheck-Verkehr.

Im Giro- und Scheckverkehr legen wir unser größtes Augenmerk auf schnellste und  
prompte Erledigung. Der Spargiro-Verkehr unserer Organisation funktioniert in allen  
Teilen gut. Das Gironeß umfaßt 11 500 Zahlstellen. Unsere Kunden benutzen bereits  
seit mehreren Jahren fowohl für den Innen- wie für den Außenverkehr ausnahms-  
los die rote Girokarte. Im Außenverkehr läuft die Karte mit der heutigen Schnellig-  
keit der gewöhnlichen Briefpost dem Girokonto des Begünstigten zu.

Wir zählen außer der hiesigen Geschäftswelt und den Besitzern landwirtschaftlicher  
Betriebe der Umgegend sowie der städtischen Betriebsunternehmungen alle öffent-  
lichen Kassen zu unsern Kunden, so die Finanz- und Zollkasse, das Arbeitsamt, die  
Kirchen- und Krankenkassen, das Kulturstamt, die Gerichtskasse. Auch ist dem hiesi-  
gen Obergerichtsvollzieher die Kontoführung und der Überweisungsverkehr durch  
uns gestattet. Unser Verhältnis zur Post ist, was besonders den Austausch von Zahl-  
mitteln betrifft, ein angenehm freundschaftliches. Dem Fernsprechamt überweisen wir  
allmonatlich auf Grund uns von den angeschlossenen Teilnehmern erteilten Dauer-  
aufträgen für eine große Anzahl Kunden die Fernsprechgebühren. Wir empfehlen,  
von der Einrichtung der Daueraufträge ausgiebigen Gebrauch auch für andere wieder-  
kehrende Zahlungsarten, wie Steuer, Licht- und Wassergeld, Mieten, Zinsen, Schul-





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

gelder, Krankenkassenbeiträge etc. zu machen. So wird unfere Sparkasse noch mehr zur eigentlichen Geldanstalt der Bevölkerung des hiesigen Geschäftsbezirks. So wird es möglich, einen Kreislauf zu schaffen und aus diesem wieder Nutzen zu ziehen, unfere einheimischen Wirtschaftskreise zu stärken.

## Anzahl der Depósitos, Giro- und Kontokorrentkonten und Höhe der Guthaben:

Jahr	Bestand am Anfang des Jahres		Im Laufe des Jahres		Bestand am Ende des Jahres		
	Anzahl	Betrag RM.	neu eröffnet Anzahl	aufgelöst Anzahl	Anzahl	Betrag RM.	Durchschnitt eines Kontos RM.
1924	676	47 517	103	18	761	252 253	331
1928	901	407 465	113	62	952	460 056	483
1929	952	460 056	65	17	1 000	746 485	746
1930	1000	746 485	96	61	1 035	865 620	836
1931	1035	865 620	85	77	1 043	581 536	557

Die Zahl der Girokonten stieg von 1035 auf 1043. Die bargeldlose Ausgleichung innerhalb unferes Wirtschaftsgebietes ist durch die Kontenführung bei uns in einem recht beachtenswerten Umfange gegeben.

## 4. Kredite.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt den Stand der Ende des Jahres gegebenen **kurzfristigen Kredite**.

Kurzfristige Kredite ultm. 1931			
Sicherheiten:			
		Anzahl	Betrag RM.
1	gegen hypothekarische Sicherheit . . . . .	104	673 002.46
2	gegen Faustpfand, Bürgschaft und Schuldschein . . . . .	214	253 697.90
3	durch Diskontierung von Wechfeln . . . . .	404	198 786.22
Summe			1 125 486.58

Wir diskontierten im verfloffenen Jahre 3956 Wechsel im Gesamtbetrage von RM. 2 379 127.49.

Langfristige **Hypothekendarlehen** waren ausgegeben

Langfristige Hypothekendarlehen	bis 1000 RM.		1001 bis 5000 RM.		über 5000 RM.		Gesamt	davon 1931 neugegeben	
	Anzahl	Betrag RM.	Anzahl	Betrag RM.	Anzahl	Betrag RM.	Anzahl	Betrag RM.	Anzahl
a) auf landwirtsch. Grundstücke	45	31 087.61	81	229 925.29	31	323 775.—	157	584 787.90	19
b) auf städtische Grundstücke	43	33 632.81	114	334 009.83	76	949 037.58	233	1 316 680.22	24
Summe	88	64 720.42	195	563 935.12	103	1 272 802.58	390	1 901 468.12	43
Von a und b für den Wohnungsneubau insgesamt								Anzahl	Betrag RM.
								75	729 530.48

An Aufwertungshypotheken führen wir 833 Posten mit zusammen RM. 1 460 000.—. Die Zinslässe für Hypotheken und Gemeindedarlehen betrugen während des ganzen Berichtsjahres 8 1/2 %. Wir haben in Berücksichtigung der Wirtschaftslage auch nach der Juli-Krise eine Erhöhung nicht vorgenommen.

Mit Wirkung vom 1. Januar d. J. ist eine Ermäßigung der Sätze auf 6 1/2 % erfolgt. Diese Zinslenkung ist durch Notverordnung bestimmt worden. Wenn wir einerseits auch die Senkung des überhöhten Zinsniveaus für eine der dringlichsten Gegenwartsaufgaben erachten und dahingehende Maßnahmen nur begrüßen, so können wir andererseits die Einseitigkeit der getroffenen Maßnahmen nicht verstehen und fürchten schwere Schäden für unfere mittelfständigen Wirtschaftskörper.

## 5. Wertpapiere.

Das Wertpapiergeschäft war recht minimal. Unfere Kundschaff zeigte unter den obwaltenden Verhältnissen nur wenig Interesse.

## 6. Liquidität.

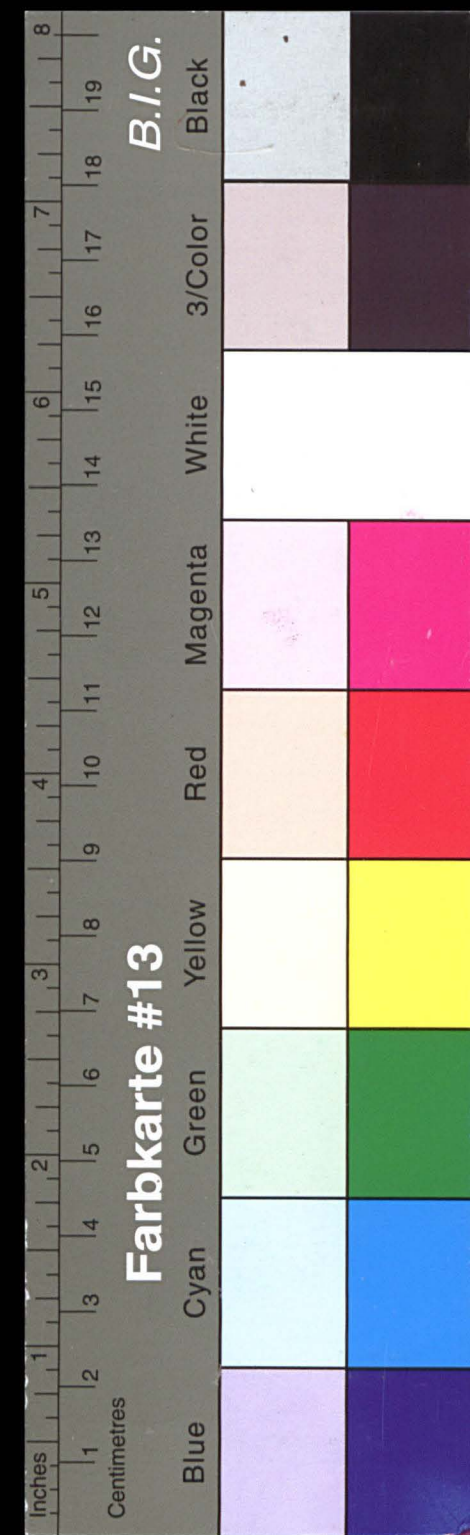
Die in den Vorjahren angeammelte Liquidationsreserve ist nicht unerheblich zusammen geschmolzen. Unser Bestand an Diskonten, aus welchem wir im letzten Halbjahr reichlich Mittel schöpfen konnten, hat sich bedeutend vermindert.

Wir werden bestrbt sein, weitere Liquiditätsreserven anzufammeln.

## 7. Reingewinn.

Wie die nachfolgende Gewinn- und Verlustrechnung zeigt, erzielten wir im verfloffenen Rechnungsjahr nach erfolgter Abschreibung auf Grundstück- und Inventarkonto einen **Reingewinn von RM. 70000.—**. Wir werden fassungsgemäß RM. 28 000.— dem Reservefonds überweisen. Die Stadt erhält ebenfalls RM. 28 000.— und der hiesige Sparkassenverein RM. 14 000.— zur ausschließlichen Verwendung für wohlthätige und gemeinnützige Zwecke. Damit sind unfere Reserven auf RM. 167 699.50 angewachsen.





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

Gewinn- und		
Soll		Haben
An Unkosten-Konto, Verwaltungskosten 1931	87 621	98
„ Geschäftsgrundstücks-Konto, Abschreibung	6 078	56
„ Inventar-Konto, Abschreibung	2 224	94
<b>Reingewinn: RM. 70 000.—</b>		
„ Reservefonds-Konto	28 000	—
„ Gewinnanteil der Stadt	28 000	—
„ Sparkassen-Verein	14 000	—
RM.	165 925	48

Bilanz-Konto		
Vermögen		
An Hypotheken-Konto	1 901 468	12
„ Darlehns-Konto gegen Bürgschaft	197 186	—
„ Darlehns-Konto gegen Faustpfand	31 105	15
„ Darlehns-Konto an Gemeinden	357 314	17
„ Konto-Korrent-Konto, Debitoren	926 700	36
„ Wechsel-Konto	198 786	22
„ Effekten-Konto . . . . . Nennwert: RM. 1 244 137.—	978 748	94
„ Zinshebungs-Konto	63 394	41
„ Prozeßkosten-Konto	2 143	38
„ Geschäftsgrundstücks-Konto	1	—
„ Inventar-Konto	1	—
„ Beteiligung	63 600	—
„ Bank-Konten	178 101	07
„ Interims-Konto	14 553	88
„ Aufwertungsmaße	349 665	77
„ Kassa-Konto	32 683	96
„ Bürgschafts-Schuldner . . . . . RM. 47 000.—		
„ Rediskontierte Wechsel . . . . . —.—		
RM.	5 295 453	43

**Der Vorstand:**  
G. Spies, Karl Rohlf, H. Comdühr, Paul Ramm, C. Rohde,  
Walter Bölk, B. Dieffelow, J. Tondorf

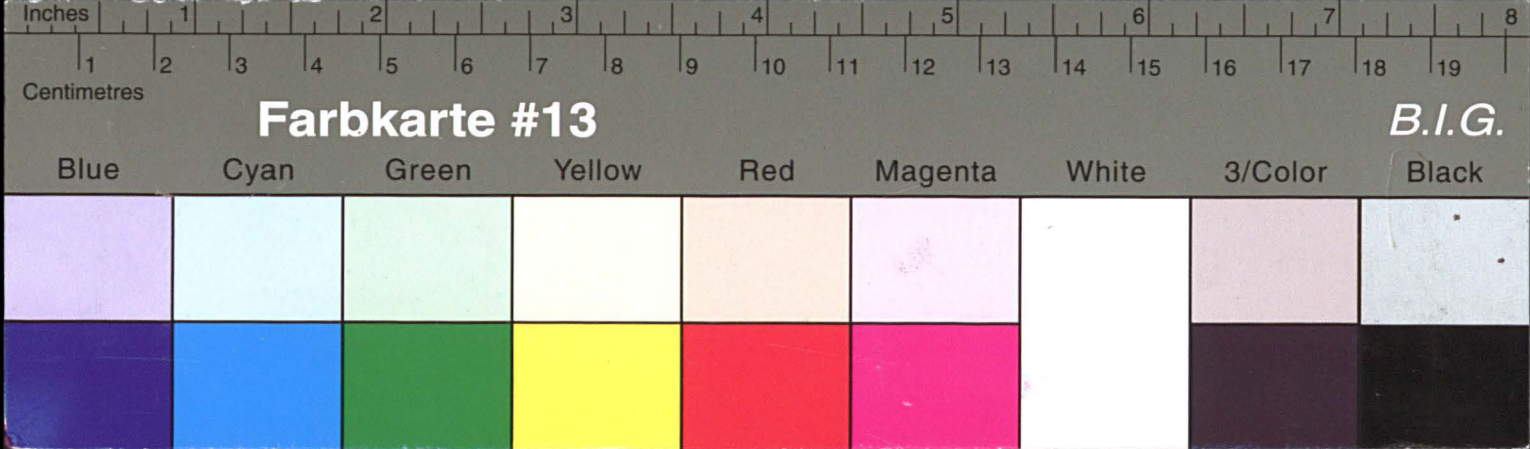
Verlust-Konto		
	Haben	
Per Provisions-Konto	2 275	20
„ Zinsen-Konto, Gewinn an Zinsen	163 374	28
„ Gebühren-Konto, Stahlfachmiete	276	—
RM.	165 925	48

am 31. Dezember 1931		
	Schulden	
Per Spareinlagen-Konto	4 486 178	43
„ Konto-Korrent-Konto, Kreditoren	617 609	90
„ Verwahrtgelder	4 715	74
„ Sparkassen-Verein	19 249	86
„ Effekten-Reserve-Konto	3 538	11
„ Reservefonds-Konto	152 161	39
„ Sonderrücklage-Konto	12 000	—
„ Bürgschafts-Verpflichtung . . . . . RM. 47 000.—		
„ Verpflichtungen aus rediskontierten Wechseln . . . . . —.—		
RM.	5 295 453	43

Bad Oldesloe, den 2. Februar 1932

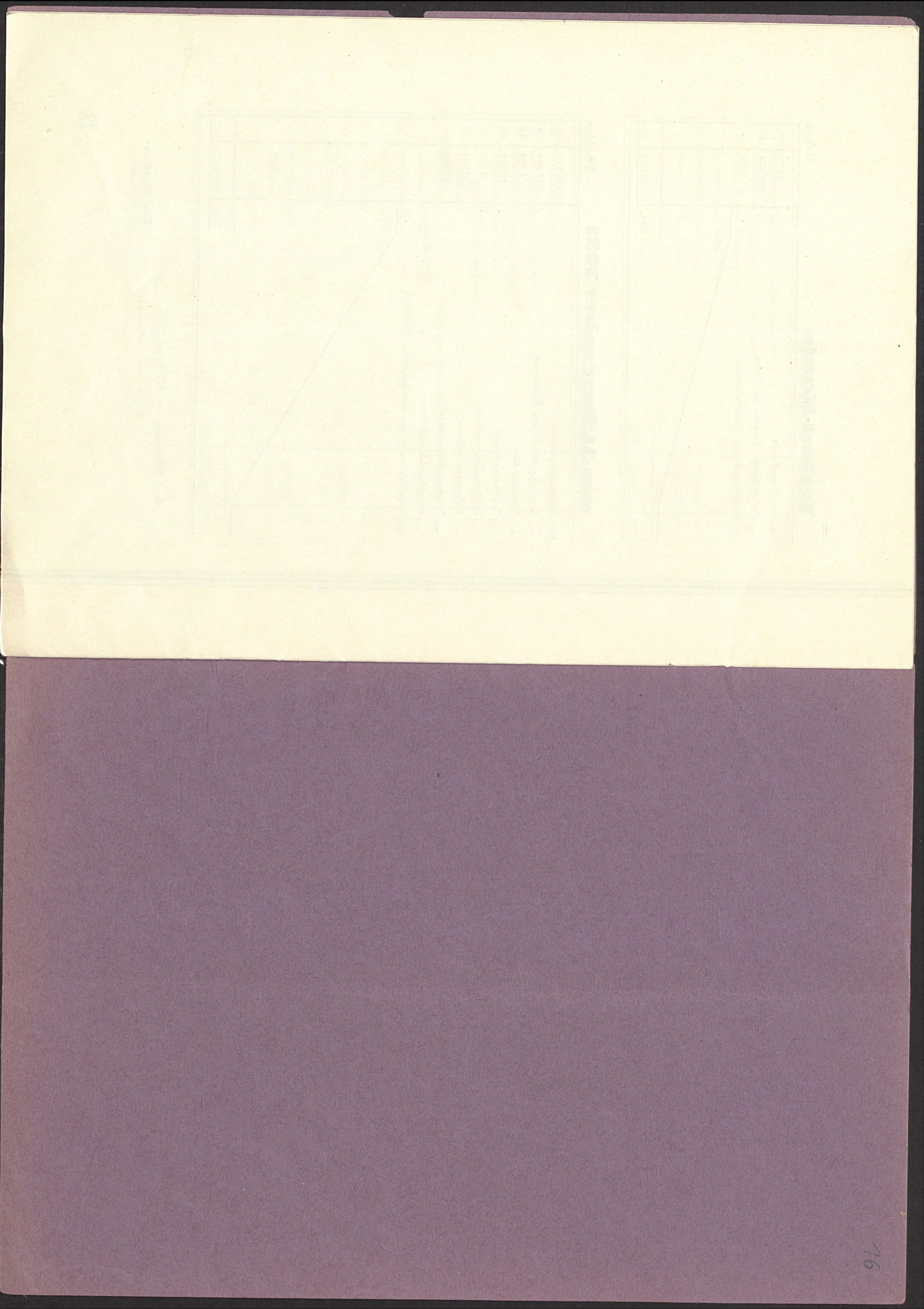
**Der Direktor:**  
Harmsdorf



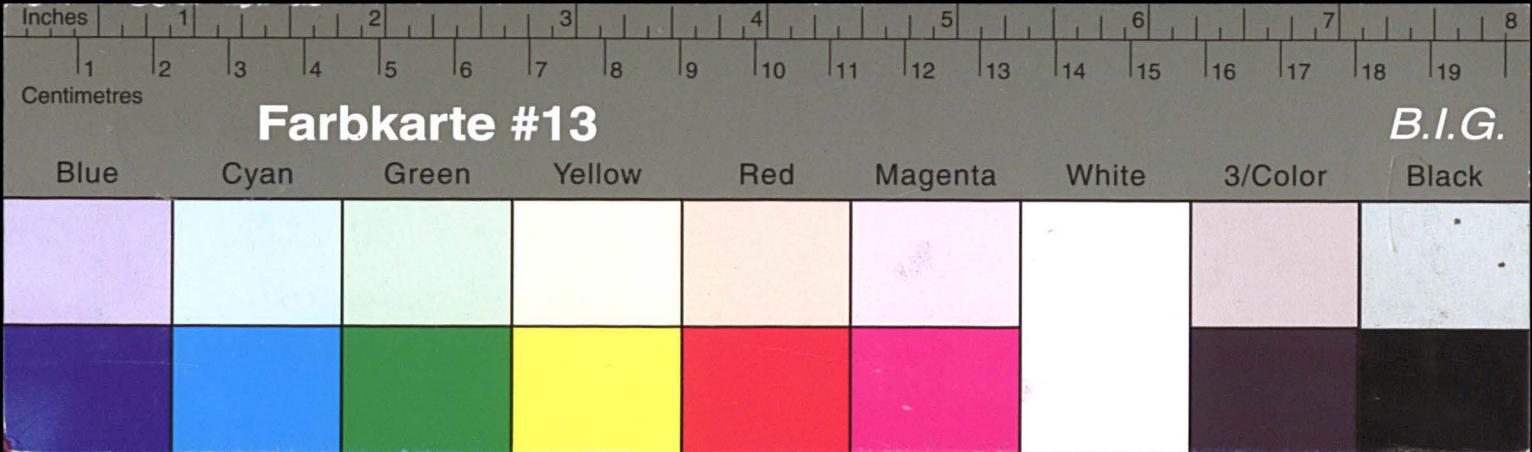


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

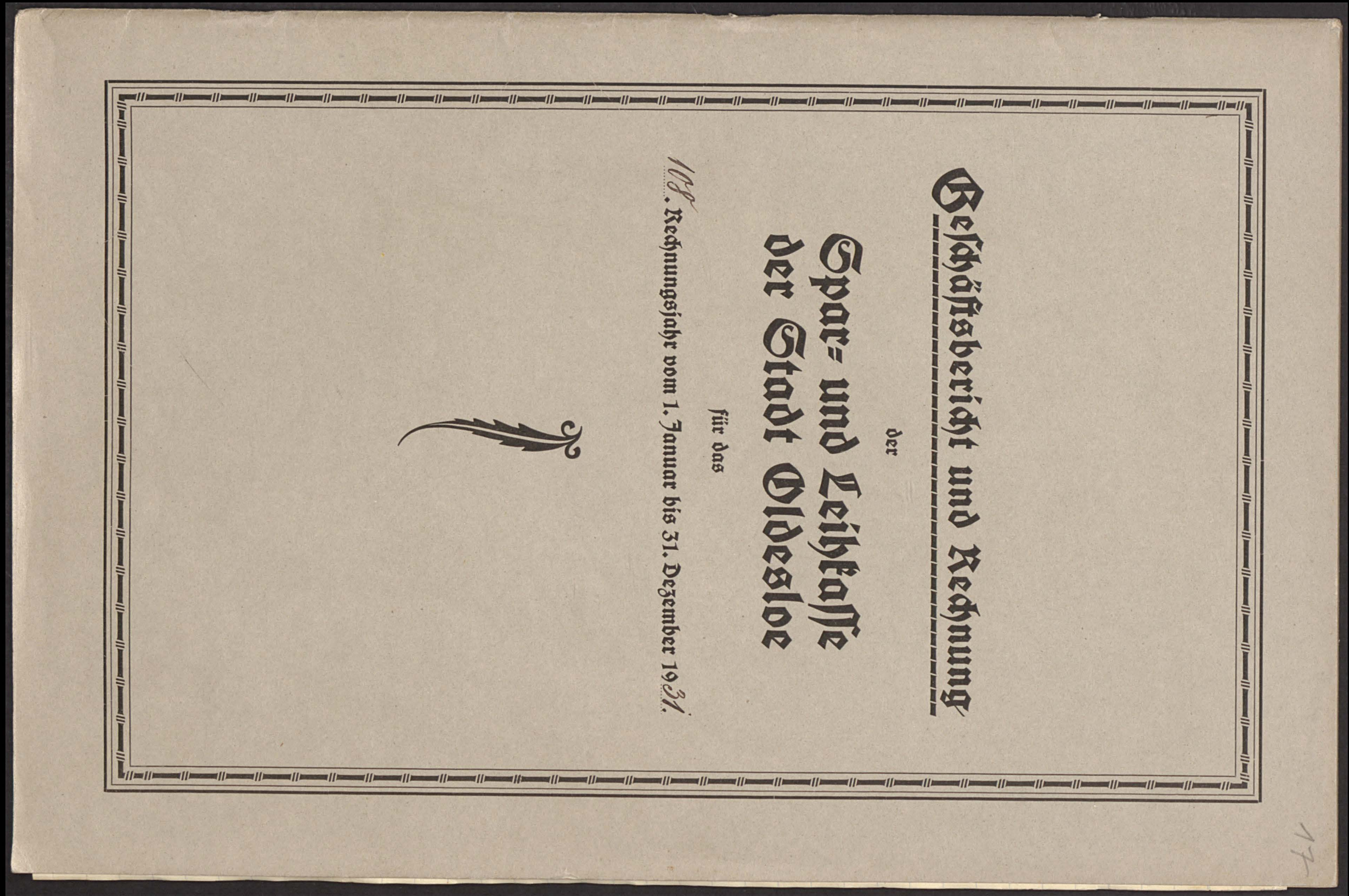
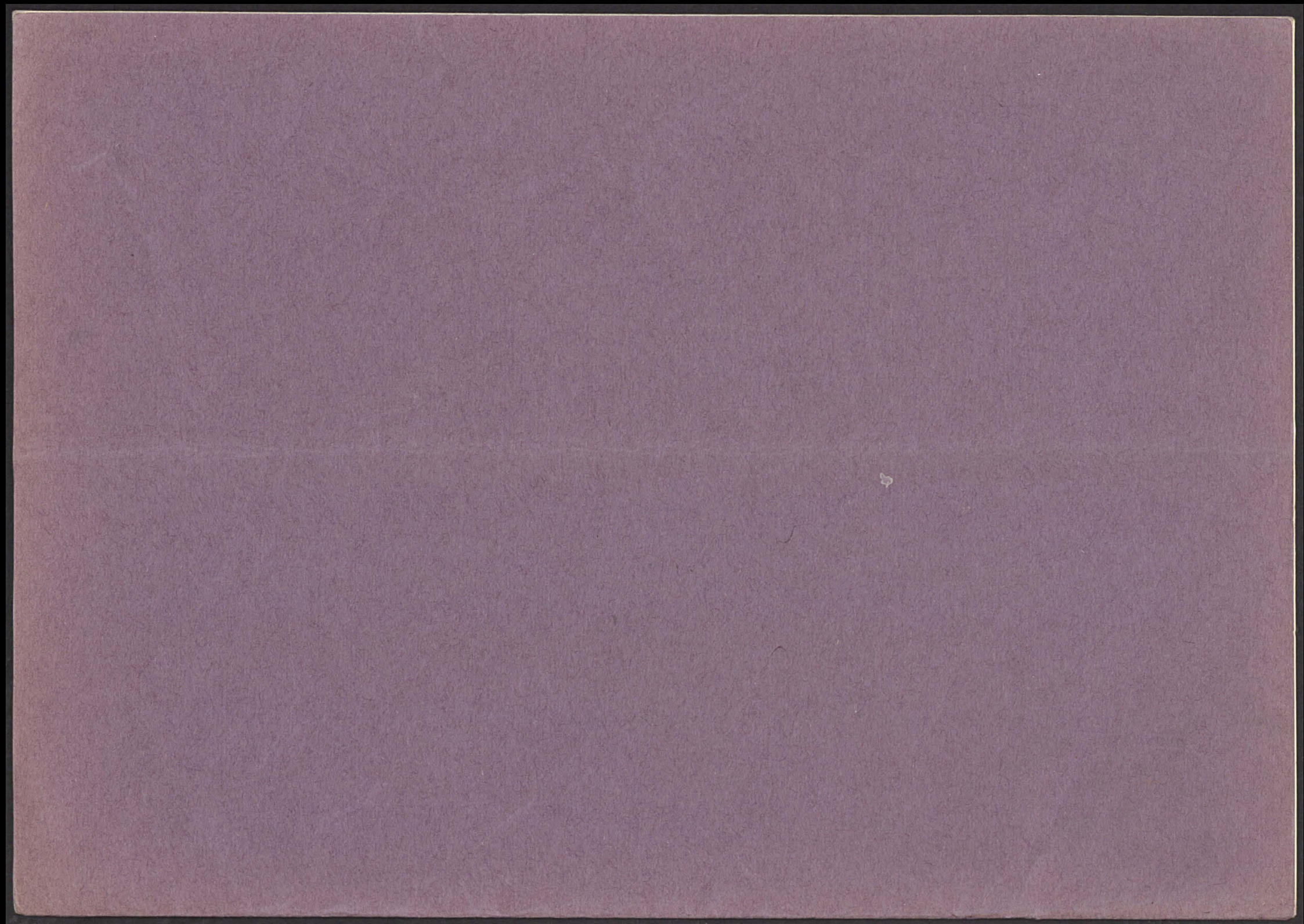




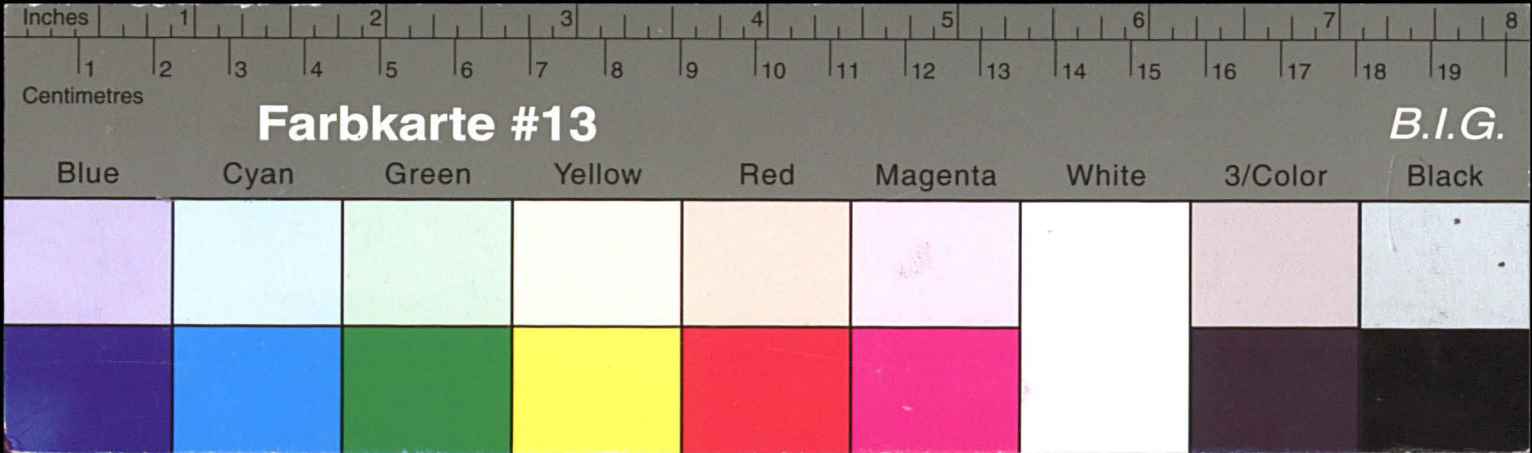


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552





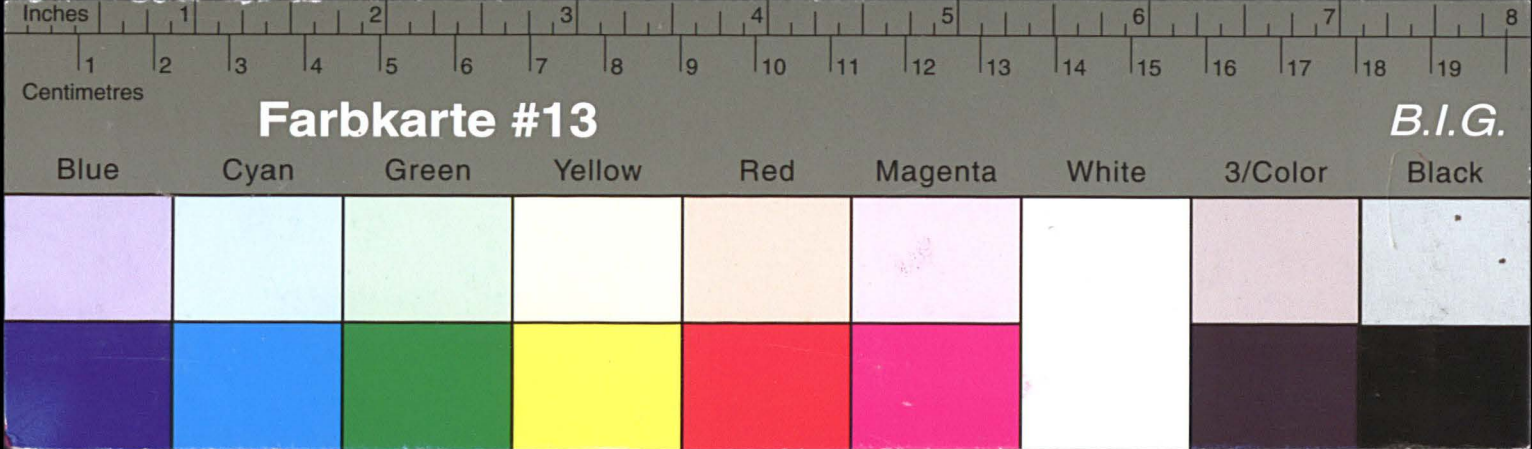


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

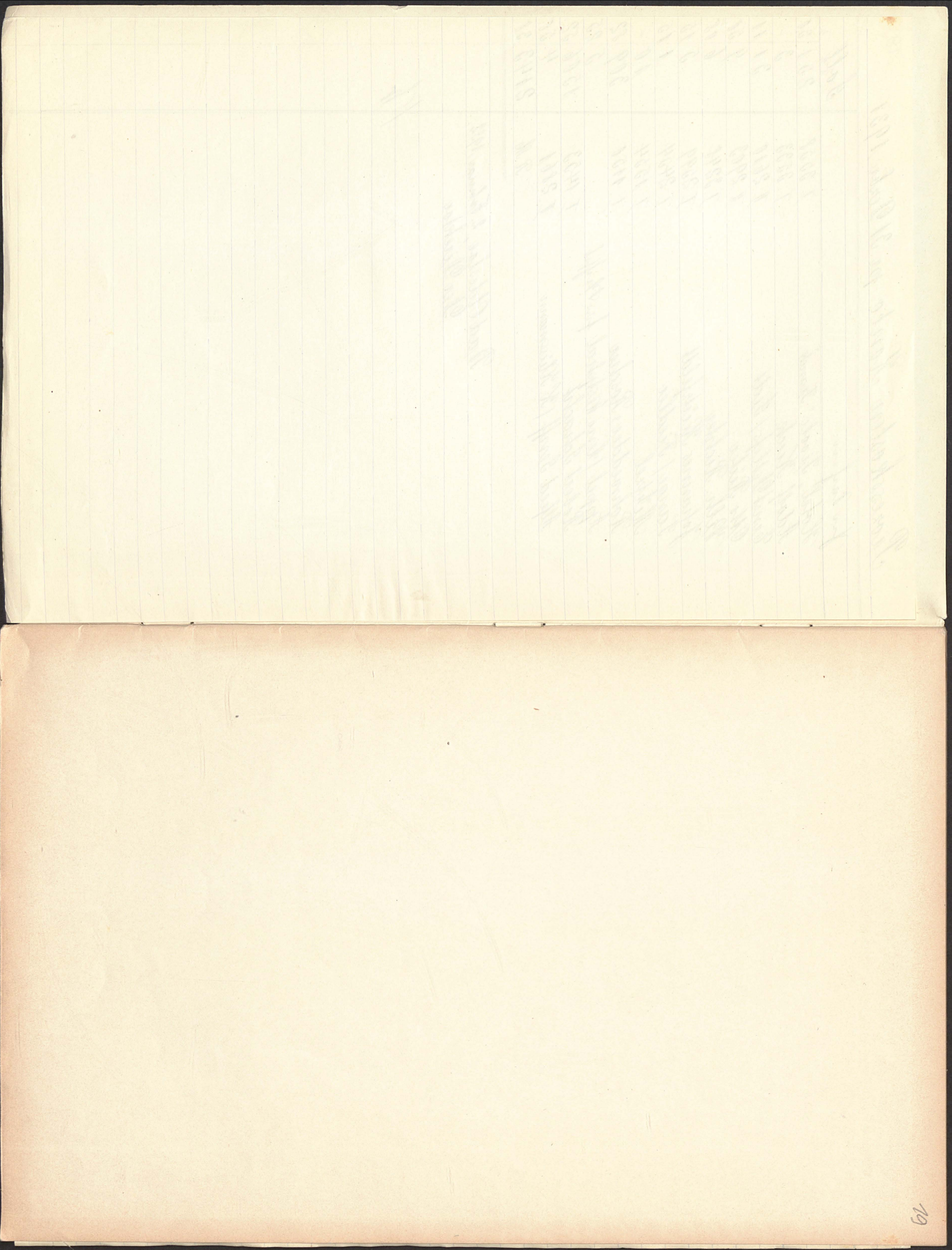
Storöskastens-Rante per 31. Decbr. 1931. 78		
In Summa:		
Hotel, Stenö's Stenö	T. 3558	251 30
Hotel, Stenö	T. 3533	3 -
Ernst Gertels / Stenö	T. 2610	31 11
Olaf Petersen	T. 2903	9 50
W. M. Nielsen	T. 3248	6 08
Johannes Weiskopf	T. 2599	5 15
Johan / Stenö	T. 2434	1 15
Michael	T. 1554	10 -
Schneider's Stenö	T. 1150	309 82
Stenö / Stenö Stenö für Stenö	T. 1453	5 25
Stenö Stenö	T. 2861	1506 52
Alfred Stenö / W. Stenö	T. 2861	4 50
	T. 2861	2143 38
Mad. Stenö, 2. Stenö 1931.		
Der Stenö		



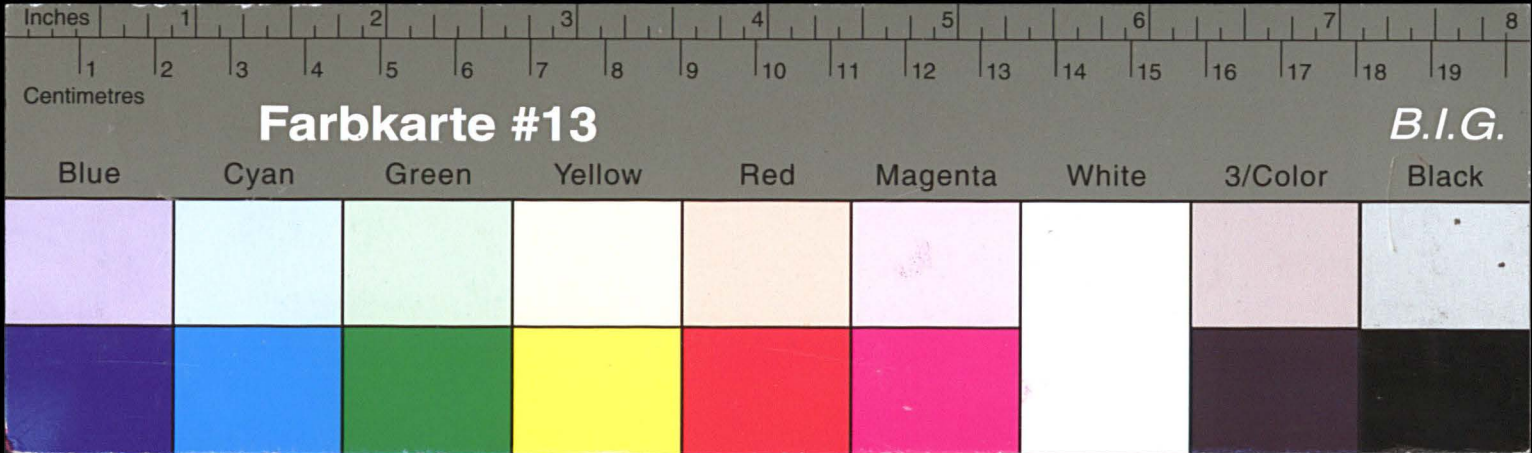


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

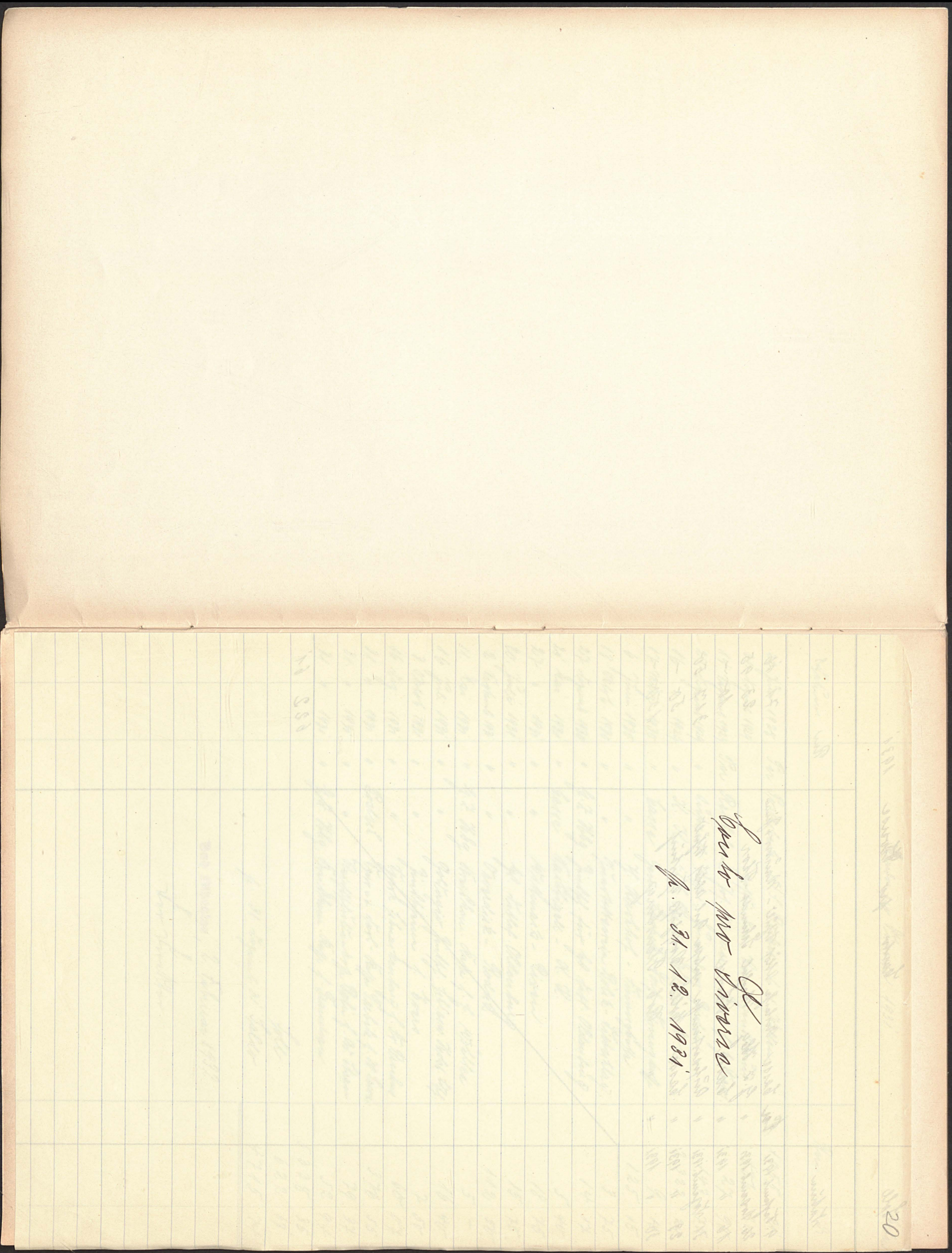




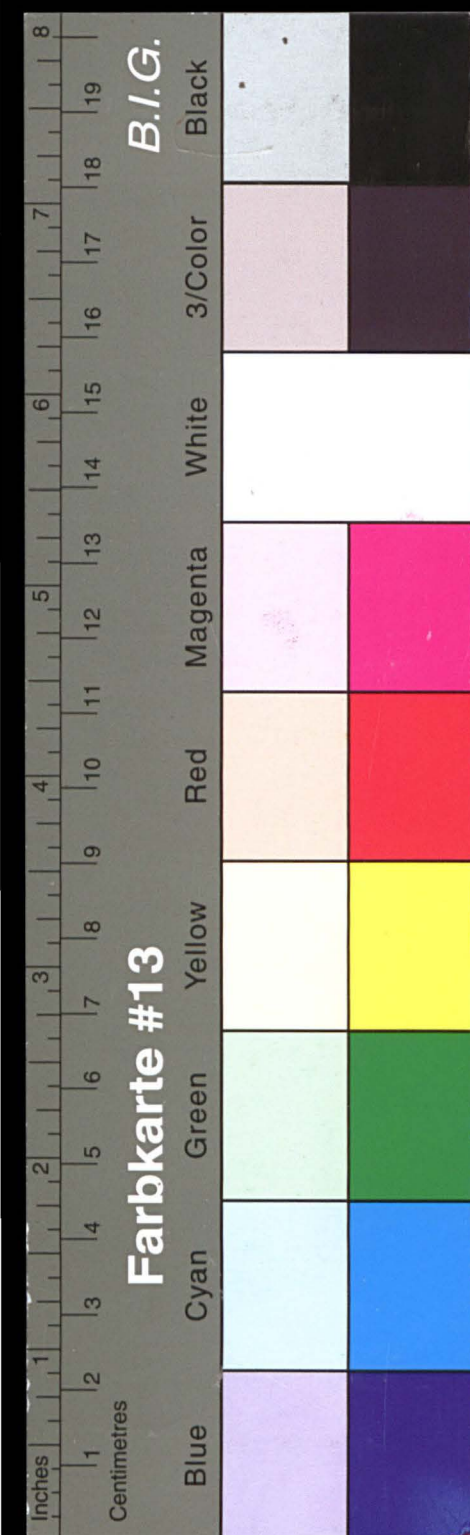


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552





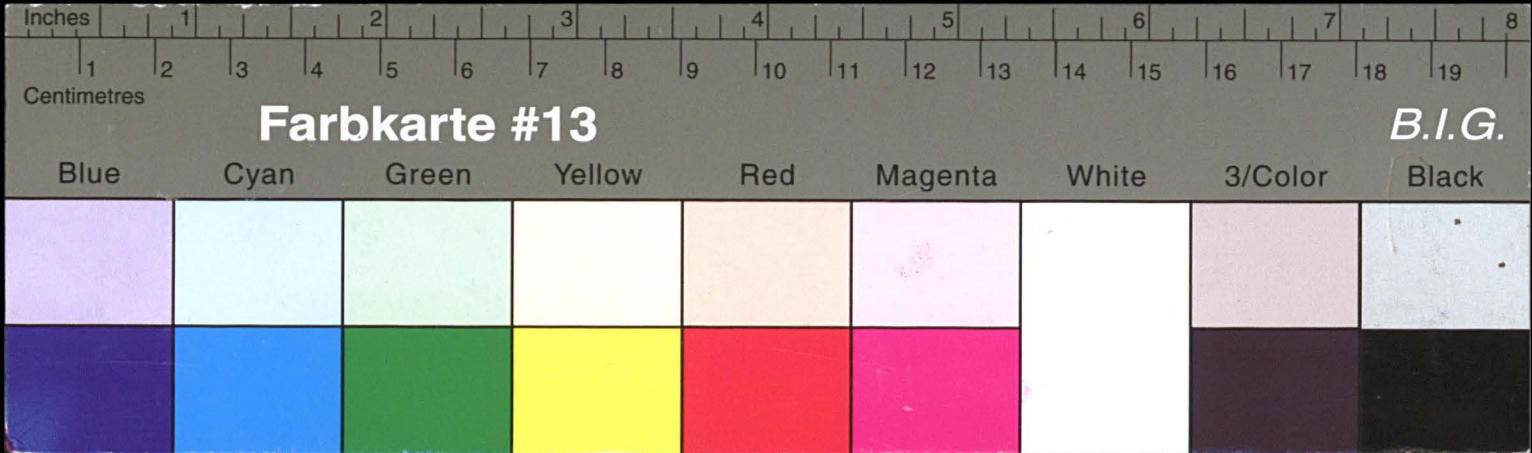


Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

[illegible]

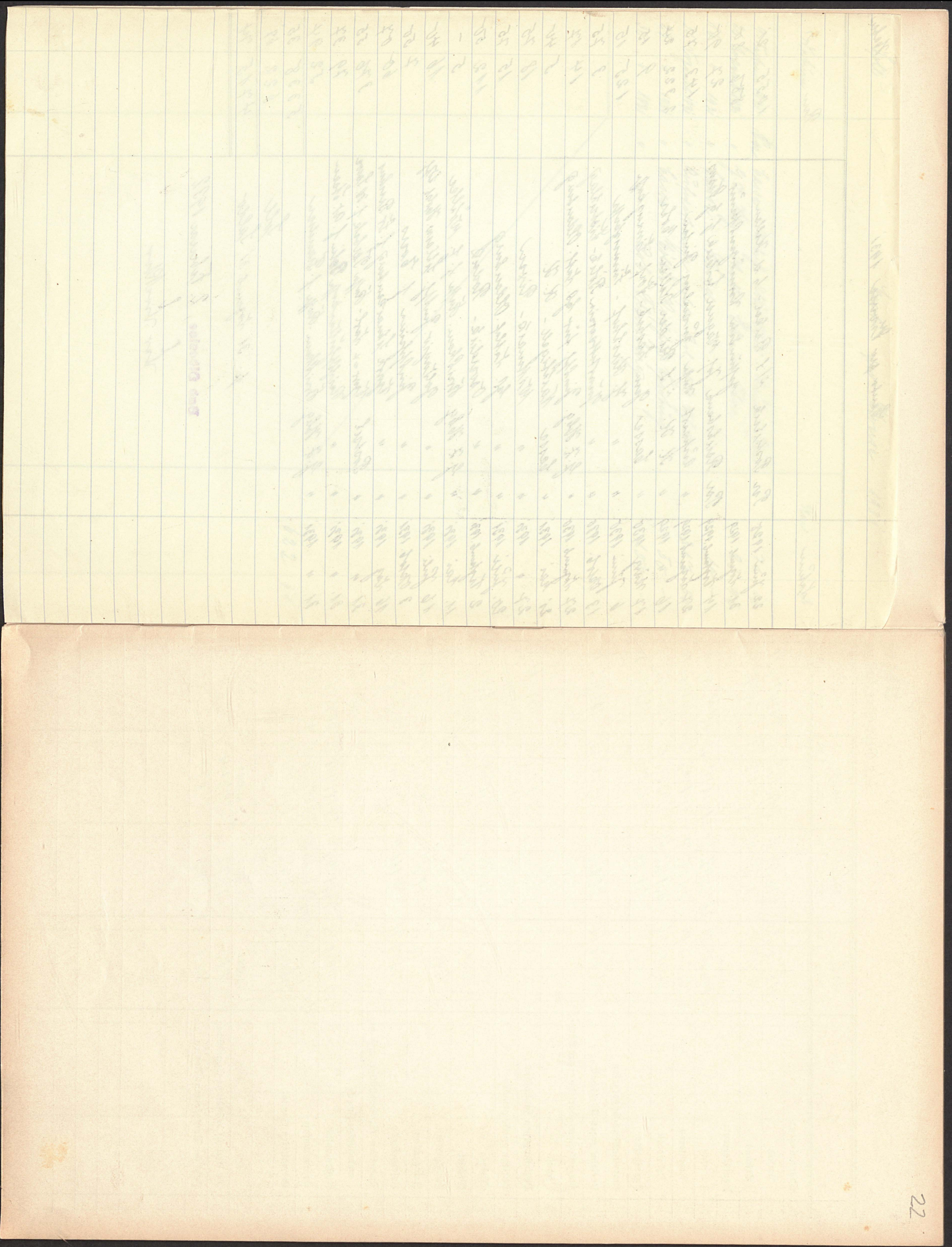
Der Herr



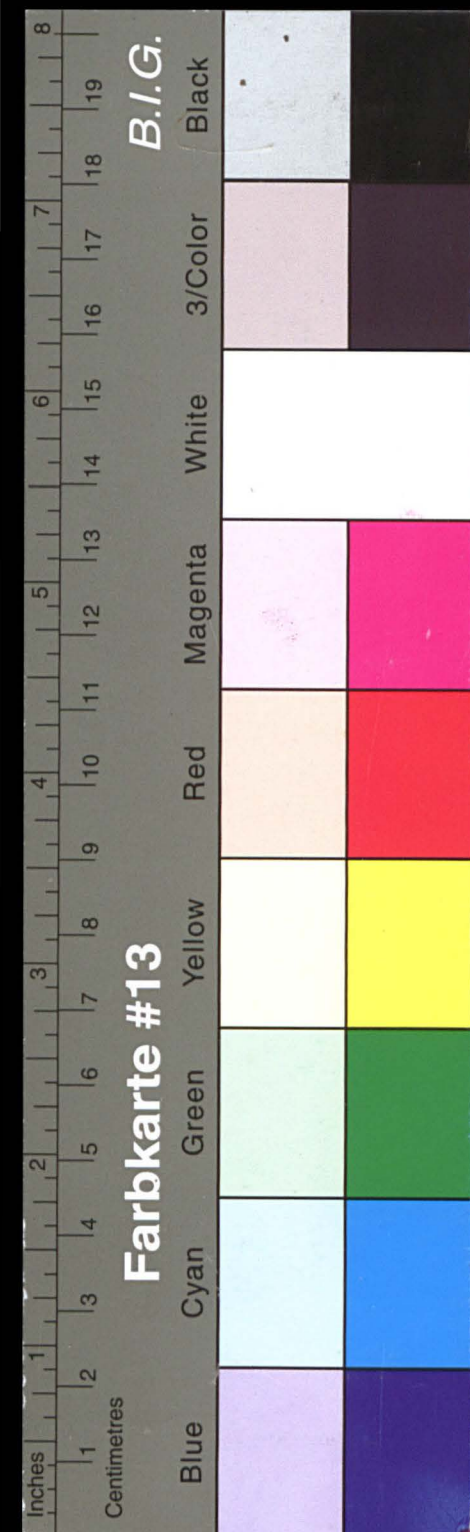


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552







# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

4

## Über- der Geschäftsergebnisse

	19.24.		19.25.		19.26.		19.27.	
	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.
Spareinlagen:								
Umsatz	208 626	52	916 339	82	1475 853	09	2184 879	08
Bestand	179 399	93	586 383	52	1302 885	61	2129 312	95
Kontokorrent:								
Umsatz	16 099	582	26 755	432	38 581	882	41 222	549
Kreditoren	252 253	84	391 067	74	338 945	85	407 465	84
Debitoren	304 706	46	651 653	62	793 543	02	1056 832	41
Hypotheken	-		21300	-	206 895	-	628 087	34
Amortisations-Hypotheken	-		-		-		-	
Darlehn gegen Bürgschaft	24917	60	30 055	-	79 386	51	101 725	02
Amortisations-Darlehn gegen Bürg-	-		-		-		-	
schaft	-		-		-		-	
Darlehn gegen Faustpfand	-		-		1 000	-	11 500	-
Darlehn an Gemeinden	-		-		16 000	-	190 100	-
Effekten	-		26 800	-	271 374	-	1531	15
Wechsel	74426	14	191 900	41	230 560	29	335 355	97
Zinnsgeinn	59 192	30	75 192	72	76 147	11	87 660	26
Reingewinn	14 003	04	20 317	42	25 250	97	20 000	-
Reservefonds	7897	78	34 110	42	47 361	39	55 361	39
Ausgaben für wohltätige und ge-	-		-		-		-	
meinnützige Zwecke	-		-		-		-	
Kassenumsatz	11 379	370	17 661	845	24 881	968	30 345	852
Gesamtumsatz	40 515	780	66 766	286	78 687	831	105 488	927
Verwaltetes Kapital	386 912	64	1084 622	36	1832 930	28	2 692 575	-
	Stück		Stück		Stück		Stück	
Im Umlauf befindliche Sparbücher	863		1577		2344		3003	
Zahl der Kontokorrent-Konten	761		883		878		901	

23

5

## Sicht der letzten zehn Jahre

	19.28.		19.29.		19.30.		19.31.		19.....		19.....	
	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.
	2860858	99	4448119	23	4063 012	43	3825 717	61				
	2889 567	16	4072 857	73	4641 382	86	4486 178	43				
	51226895	08	65108 737	45	62729 100	32	54592 798	08				
	460056	91	746 714	51	865 620	77	617 609	90				
	1387 961	08	1524 485	69	1194 662	19	926 700	36				
	884 683	35	1374 695	57	1777 628	62	1901 468	12				
	94201	70	140 568	35	166 842	70	197 186	-				
	21890	-	20 330	15	25 905	15	31 105	15				
	246 712	84	281 781	11	288 734	76	357 314	17				
	75 146	85	440 291	96	833 498	94	978 748	94				
	335 917	91	431 352	46	549 019	25	198 786	22				
	123 323	40	154 662	14	157 125	06	163 374	28				
	35 000	-	68 000	-	69 000	-	70 000	-				
	69 361	39	96 561	39	124 161	39	152 161	39				
	12 000	-	21 000	-	40 320	14	36 230	-				
	33 262	523	38 191	147	35 780	734	31 700	890				
	129 596	338	164 334	027	158 567	725	144 563	144				
	3478 508	77	4957 116	32	5668 746	73	5295 453	43				
	Stück		Stück		Stück		Stück		Stück		Stück	
	3709		4455		5090		5247					
	952		1000		1035		1043					





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

6

Seit dem 1. Januar 1880 wurden für  
von der Spar- und

	In den Jahren 1880-1920		Im Jahre 1921	
	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.
An die Stadt Bad Oldesloe, Gewinnanteile	1516955	74	27600	-
„ dieselbe, zur Unterhaltung von Freistellen an der Oberrealschule	54400	-	480	-
„ „ im übrigen für dieselbe Schule	42380	-		
„ „ zum Zwecke der städtischen Volksschule	26160	-		
„ „ für die anderweitigen städtischen Unterrichtsanstalten	33453	57		
„ „ zu sonstigen städtischen Zwecken und für Kriegsausgaben	79800	42	300	-
zusammen an die Stadt Bad Oldesloe	1753149	73	28380	
„ die Kirchengemeinde, zum Besten des Turmbaues, Gemeindehauses pp.	5350	-		
„ „ Kochanstalt des St. Jürgens-Hospitals, hier	38200	-		
„ „ Warteschule, hier	22230	-		
Zu sonstigen privaten Unterrichts-, Erziehungs-, Volksbildungszwecken	32716	10	200	-
Zum Besten der Beteiligung armer Kinder am Kindervogelschießen pp.	6300	-	160	-
„ „ von Kranken-, Unterstützungs- und Sterbekassen, hier	6039	45		
An den hiesigen Verschönerungsverein	23197	28		
„ „ „ Frauenverein und das Rote Kreuz	41611	16	350	-
Zum Besten des hiesigen Solbades	21720	-		
An die hiesige freiwillige Turner-Feuerwehr	8730	-		
„ den hiesigen Männer-Turnverein, Sportverein	2806	45	350	-
Zum Besten der Volksküche, hier	1800	-		
„ „ hiesiger Ausstellungen für Gartenbau, Geflügel- und Bienenzucht	1760	-	70	-
Für den Ausbau der alten Rennbahn pp. und der städtischen Anlagen	10480	14		
An den Rennklub zu Kennzwecken und zum Ausbau der neuen Rennbahn	18250	-		
„ „ Reiterverein	50	-		
„ „ hiesigen landwirtschaftlichen Verein bzw. Kreisverein	4860	-		
Für landwirtschaftliche Zuchtzwecke	2390	-		
Zur Verteilung von Prämien an Diensthöten	430	-		
Zu Stipendien für Studierende, Seminaristen pp.	38127	97	950	-
„ „ Unterstützungen, Geschenken pp.	88662	66	3030	-
Zum Besten des Bürgersteig-Baufonds der Spar- und Leihkasse	3085	-		
„ „ „ Sparkasten-Beamten-, Witwen- und Waisenfonds	18000	-		
An den Delfrederefonds der Spar- und Leihkasse	19300	-		
Zu patriotischen Zwecken	4950	-		
Für die Jubiläumsfeiern der Spar- und Leihkasse	3530	10		
Zum Besten der hiesigen militärischen Vereine	4325	-	10	-
Transport:	2184051	04	33500	-

wohltätige und gemeinnützige Zwecke  
Leihkasse verausgabt:

24

7

	In den Jahren 1880-1920		Im Jahre 1921	
	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.
Transport:	2184051	04	33500	-
An die Witwen- und Waisenfürsorge der Kampfgenossen von 1870/71	700	-		
Für das hiesige 14. Niedersächsisches Sängerbundesfest, bezw. 1. Ringarchivhilfsfest	1500	-		
„ die hiesigen Guttempler-Logen	5281	-	50	-
An den Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs	10230	-	100	-
„ „ hiesigen Herbergsverein	8040	-	430	-
„ „ „ Briestaubenklub	300	-	50	-
„ „ „ Schlesw.-Holst. Erziehungsverein	2350	-		
Für das Frauenheim in Jnnien	300	-		
„ „ „ Krüppelheim in Alteneichen	1900	-		
An die Lehrer-Witwen- und Waisen-Pensions-Zulagekasse	400	-		
„ den Heide-Kultur-Verein für Schlesw.-Holst.	600	-		
„ „ Kieler Blinden-Verein	600	-		
„ „ Provinzial-Taubstummenverein	100	-		
„ „ Central-Fischerei-Verein	550	-		
Zum Besten der Überschwemmten	2050	-		
Für Linderung der Choleraanot in Hamburg usw.	300	-		
An den hiesigen Tierfährverein	100	-		
„ das Komitee für die Schillerfeier	300	-		
„ „ Rauhe Haus in Hamburg	100	-		
„ die Fürsorgestelle für Tuberkulose	1150	-		
„ den hiesigen Bau- und Sparverein	2500	-		
Zum Besten der hiesigen Kinderheilanstalt	3000	-		
„ „ des St. Josefs-Hauses, hier	750	-	100	-
Für Hebung der Ziegenhaltung in hiesiger Stadt und zum Ankauf von Milchziegen	2032	65		
An die hiesigen Gartenbauvereine	1325	-		
„ „ hiesigen Turnvereine	450	-		
Für die hiesigen landwirtschaftlichen Vereine	4500	-	700	-
Für die hiesigen landwirtschaftlichen Vereine	2000	-		
Für die hiesigen landwirtschaftlichen Vereine	25100	-		
Für die hiesigen landwirtschaftlichen Vereine	1000	-		
Für die hiesigen landwirtschaftlichen Vereine	920	-		
Für die hiesigen landwirtschaftlichen Vereine	3000	-	500	-
Für die hiesigen landwirtschaftlichen Vereine	750	-	800	-
Seit Errichtung der Spar- und Leihkasse wurden für wohltätige und gemeinnützige Zwecke überhaupt verwendet:	2275623	69	36230	-
Mr. 2541759.75				
+ 36230.-				
R. 2577989.75				





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

8

Über-  
über den im Jahre

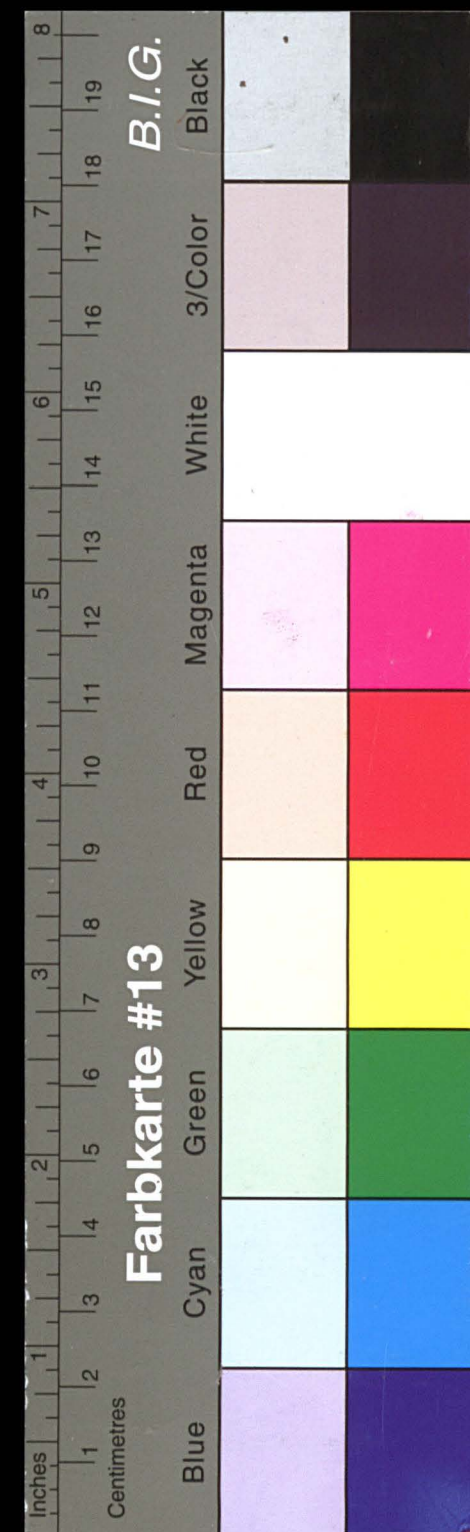
Hptb. Sol.	Konten	Soll		Haben		Umsatz	
		Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.
	Kassa-Konto	15850773	68	15850117	12	31700890	80
	Spareinlage-Konto	1990461	02	1835256	59	3825777	61
	Kontoorrent	27286423	56	27306374	52	54592798	08
	Hypotheken-Konto	184054	50	60215	-	244269	50
	Amortisations-Hypotheken-Konto						
	Darlehns-Konto gegen Bürgschaft	90220	-	59936	70	150216	70
	Amortisations-Darlehns-Konto geg. Bürgschaft						
	Darlehns-Konto gegen Faustpfand	26150	-	20950	-	47100	-
	„ an Gemeinden	100000	-	23420	59	123420	59
	Effekten-Konto	145250	-	-	-	145250	-
	Wechsel-Konto	2379127	49	2729360	52	5108488	01
	Zinschein-Konto <b>Girozentrale Hamburg</b>	10889832	67	10964212	86	21854045	53
	Reichsbank, Hamburg <i>Lübeck</i>	6077995	81	6098469	31	12176465	12
	Vereinsbank in Hamburg	134907	50	150357	15	285264	65
	<i>Lübecker Privatbank Bankverein</i>	260020	56	263464	66	523485	22
	<i>Girozentrale Kiel</i>	1330502	36	1446085	74	2776588	10
	<i>Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse</i>	1287803	33	1276708	07	2563711	40
	Postspark-Konto	334044	80	319429	41	653474	21
	Zinshebungs-Konto	493546	16	493546	16	987092	32
	Zinsen-Konto	14553	88	11420	53	25974	41
	Interims-Konto	3355	80	1470	31	4826	11
	Prozesskosten-Konto	101399	03	101399	03	202798	06
	Unkosten-Konto	193053	71	189605	71	382659	42
	Konto pro Diverse	276	-	276	-	552	-
	Gebühren-Konto	2417	78	7416	78	9834	56
	Geschäftsgrundstücks-Konto	260	-	2224	94	2484	94
	Inventar-Konto	1441445	58	1462837	12	2904282	70
	Immobilien-Konto <i>Girozentrale Lübeck</i>	165925	48	165925	48	331850	96
	Gewinn- und Verlust-Konto	766586	98	767842	21	1534429	19
	Verwendungs-Konto <i>Landesbank Kiel</i>	8638	-	14000	-	22638	-
	Sparfassen-Verein	3217994	75	179749	92	501544	67
	<i>Einkaufs-Konto Aufrechnungs-Masse</i>						
	<i>Debitoren-Konto Beteiligung</i>						
	Effekten-Reserve-Konto						
	Transport:	71880072	43	71802072	43	143682144	86

sicht  
1931. erzielten Umsatz

Hptb. Sol.	Konten	Soll		Haben		Umsatz	
		Mr.	Pf.	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.
	Transport:	71880072	43	71802072	43	143682144	86
	Reservefonds-Konto	-	-	28000	-	28000	-
	Bürgschafts-Schuldner	27000	-	25000	-	62500	-
	„ - Verpflichtung	35500	-	27000	-	62500	-
	Rediskontierte Wechsel	19500	-	19500	-	39000	-
	Verpflichtg. aus redisk. Wechseln	19500	-	19500	-	39000	-
	<b>Girozentrale Hamburg</b> Sonder-Konto	100000	-	150000	-	250000	-
	„ Lübeck „	200000	-	200000	-	400000	-
	Sonderrücklage-Konto						
		72281572	43	72281572	43	144563144	86

25  
9





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

10

Goll

Hptb. Sol.		mr.	pf.
An	<u>Interims-Konto</u>	11 420	53
	• <u>Bausparkasse</u>	64	62
	• <u>Wechsel-Konto</u> gezogte Vorkontginsen	849	28
	• <u>Effekten-Konto</u> beim Ankauf gezogte Rückginsen	1266	67
	• <u>Konto-Korrent-Konto</u>		
	an Kündn. gutgebrachte Ginsen	30 085	68
	• <u>Rückstellungen</u>	8073	15
	• <u>Spareinlagen-Konto</u>		
	Ginsen vor dem 31. Decbr. 1931 - R.H.	31.307	19
	" " " " " " " " " " " "	247.104	76
	• <u>Gewinn- und Verlust-Konto</u>	278 411	95
		163 374	28
		493 546	16

Zinsen-  
Hauptbuch

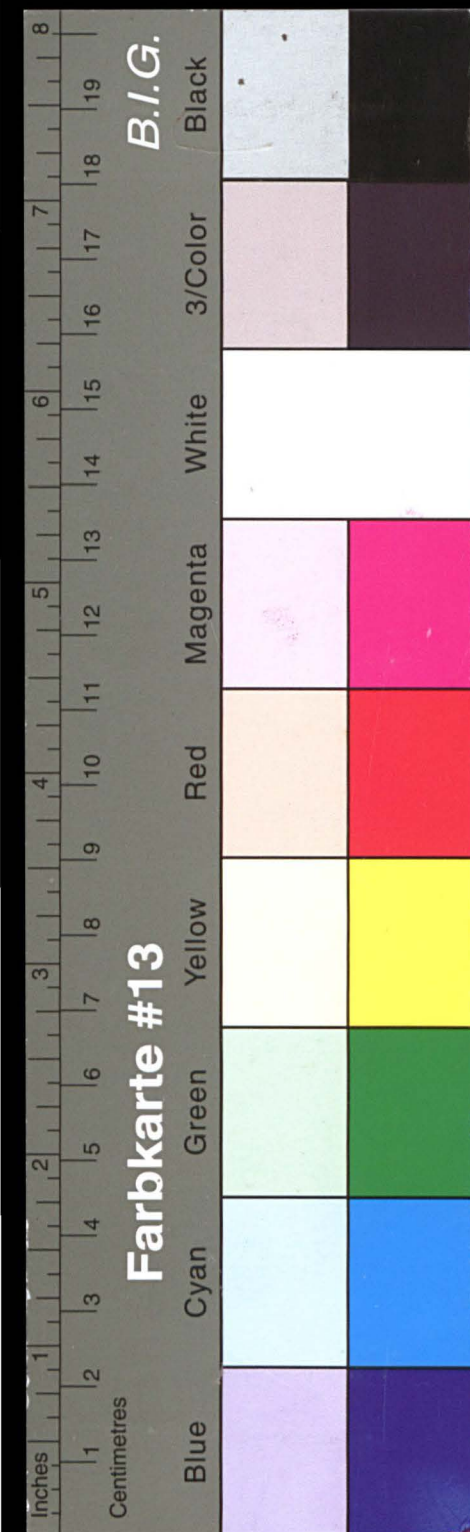
Konto  
Sol.

Hptb. Sol.		mr.	pf.
Per	<u>Interims-Konto</u>		
	Effekten-Ginsen R.H. 16288,03		
	Wechsel- " " 1646,15	14 553	88
	• <u>Girozentrale Hamburg</u> zahlte Ginsen	14 023	73
	• " <u>Kiel</u> " "	1811	04
	• " <u>Leibsch</u> " "	2722	96
	• <u>Landesbank Kiel</u> " "	1610	67
	• <u>Kreissbank Hamburg</u> " "	870	68
	• <u>Bankverein hier</u> " "	131	84
	• <u>Girozentrale Hamburg Sonder-Kto</u> " "	3718	74
	• " <u>Leibsch</u> " " " "	4861	58
	• <u>Beteiligung</u> " " " "	3136	70
	• <u>Zinsbuchungs-Konto</u>		
	1. <u>Hypothek-Konto</u> R.H. 159.425,91		
	2. <u>Paulehen Kto. geg. Bürgsch.</u> " 19.045,20		
	3. " " <u>Fachspfd.</u> " 3.409,75		
	4. " " <u>an Gemeinden</u> " 27.231,20		
	5. <u>Effekten-Konto</u> " 81.155,33		
	6. <u>Wechsel-Konto</u> " 43.757,41	334 044	80
	• <u>Konto-Korrent-Konto</u>		
	Ginsen 7 Debitoren	112 059	54
		493 546	16

26

11





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

12

Soll

Hptb. Fol.		ME.	PF.
	An <u>Unkosten-Konto</u> <u>Verwaltungslinien 1931</u>		
	1. Gehälter, Pensionen, Revisionen R.M. 71.045.88		
	2. Reisegeldern, Porto, Frachten, Transportgebühren " 2.668.08		
	3. Schreibmaterialien, Druckkosten, Briefe " 3.780.10		
	4. Leinwand, Kalkulation " 1.617.45		
	5. Mieten " 7.084.03		
	6. Sonstige Ausgaben " 1.426.44	87	621 98
	An <u>Geschäftsgrundstücks-Konto</u>		
	Abreibung	60	78 56
	An <u>Inventory-Konto</u>		
	Abreibung	22	24 94
	<u>Reingewinn: R.M. 70.000,-</u>		
	An <u>Reservefonds-Konto</u>		
	• Gewinnanteil der Stadt	28	000 -
	• Sparkassen-Verein	14	000 -
		165	925 48

Gewinn- und  
Hauptbuch

27

13

Verlust-Konto  
Sol.

Haben

Hptb. Fol.		ME.	PF.
	Per <u>Provisions-Konto</u>	22	75 20
	" <u>Zinsen-Konto</u>	163	374 28
	Gewinn an Zinsen		
	" <u>Gebühren-Konto</u>		
	Postgebühren	27	6 -
		165	925 48





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

14

## Vermögen

	ME.	PF.	ME.	PF.
An Hypotheken-Konto:	1777 628 62			
Vortrag vom Jahre 19 30				
19 31 auf Hypotheken ausgeliehen	184 054 50			
	1961683 12			
und zurückgehalten	60215 -			
19 31, Dezember 31., Bestand			1901468 12	
„ <del>Amortisations-Hypotheken-Konto:</del>				
Vortrag vom Jahre 19 30	29612 54			
19 31 <i>findet auf Giro eingezahlt</i> <i>R.H. 1.438.722,62</i>	1441445 58			
19 31 <i>findet auf Amortisations-Hypotheken ausgeliehen</i> <i>2.722,16</i>	1471058 12			
und zurückgehalten	1462837 12			
19 31, Dezember 31., Bestand			8221 -	
„ Darlehns-Konto gegen Bürgschaft:				
Vortrag vom Jahre 19 30	166842 70			
19 31 wurden ausgeliehen	90280 -			
	257122 70			
und zurückgezahlt	59936 70			
19 31, Dezember 31., Bestand			197186 -	
„ <del>Amortisations-Darlehns-Konto gegen Bürgschaft:</del>				
Vortrag vom Jahre 19 30	117584 85			
19 31 <i>findet auf Giro eingezahlt</i> <i>R.H. 1.328.691,32</i>	1330502 36			
19 31 <i>ausgeliehen</i> <i>findet auf Giro eingezahlt</i> <i>1811,04</i>	1448087 21			
und zurückgehalten	1446085 74			
19 31, Dezember 31., Bestand			2001 47	
„ Darlehns-Konto gegen Faustpfand:				
Vortrag vom Jahre 19 30	25905 15			
19 31 wurden ausgeliehen	26150 -			
	52055 15			
und zurückgezahlt	20950 -			
19 31, Dezember 31., Bestand			31105 15	
Transport:			2139981 74	

## Bilanz= am 31. Dezember Hauptbuch

28

15

## Konto 19 Sol.

## Schulden

	ME.	PF.	ME.	PF.
Der Spareinlage-Konto:				
Vortrag vom Jahre 19 30	4641382 86			
19 31 neue Einlagen	1556844 64			
19 31 beigeschriebene Zinsen:				
vor dem 31. Dezember	ME. 31307,19			
am 31. Dezember	„ 247.104,76	278411 95		
		6476639 45		
19 31 zurückbezahlte Einlagen		1990461 02		
Bestand am 31. Dezember 19 31			4486178 43	
„ Kontokorrent-Konto:				
Vortrag vom Jahre 19 30			329041 42	
19 31 wurden einbezahlt bzw. überwiesen <i>R.H. 27.256.337,18</i>				
und den Kontoinhabern an Zinsen vergütet <i>30.085,68</i>			27286423 56	
			27615464 98	
im Laufe des Jahres sind				
abgehoben bzw. überwiesen	ME. 27.194.314,98			
und den Kontoinhabern an Zinsen zur Last				
gebracht	„ 112.059,54	27306374 52		
19 31, Dezember 31., Saldo	<i>Debet</i>	309090 46		
und zwar:				
Kreditoren		617609 90	617609 90	
Debitoren (unter Vermögen nachgewiesen)		926700 36		
wie oben:		309090 46		
„ Konto pro Diverse: ( <i>Kontingent</i> )				
Vortrag vom Jahre 19 30			8163 74	
19 31 eingezahlt			189605 71	
			197769 45	
			193053 71	
19 31 zurückgezahlt				
31/12. 31				
„ Sonderumlage-Konto				
31/12. 31				
Transport:			5120504 07	





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

16

## Vermögen

	Me.	Pf.	Me.	Pf.
Transport:			2139	981 74
An Darlehns-Konto an Gemeinden:				
Vortrag vom Jahre 19 30.	280734	76		
19 31 wurden ausgeliehen	100000	-		
	380734	76		
und zurückgezahlt	23420	59		
19 31, Dezember 31., Bestand			357314	17
„ Effekten-Konto:				
Vortrag vom Jahre 19 30.	Nennwert Me. 1.094.137.-	833498	94	
19 31 sind erworben	„ „ 150.000.-	145250	-	
	Me. 1.244.137.-	978748	94	
19 31 sind verkauft bzw. gelöst	„ -	-		
	Me. 1.244.137.-	978748	94	
an Kursverlust sind abgeschrieben	-	-		
an Kursgewinn sind zugeschrieben	-	-		
19 31, Dezember 31., Bestand:	Nennwert Me. 1.244.137.-		978748	94
„ Wechsel-Konto:				
Vortrag vom Jahre 19 30.		549019	25	
19 31 erworben bzw. ausgeliehen		2379127	49	
		2928146	74	
und abgegeben bzw. eingelöst		2729360	52	
19 31, Dezember 31., Bestand			198786	22
„ Kontokorrent-Konto:				
Schuldner am 31. Dezember 19 31 laut Auszug			926700	36
„ Reichsbankhauptstelle <del>Hamburg</del> <i>Lübeck</i>				
Vortrag vom Jahre 19 30.		24243	56	
19 31 sind auf Giro eingegangen		6077995	81	
		6102239	37	
und überwiesen bzw. ausgezahlt		6098469	31	
Guthaben für uns am 31. Dezember 19 31			3770	06
Transport:			4605301	49

## Bilanz= am 31. Dezember Hauptbuch

29

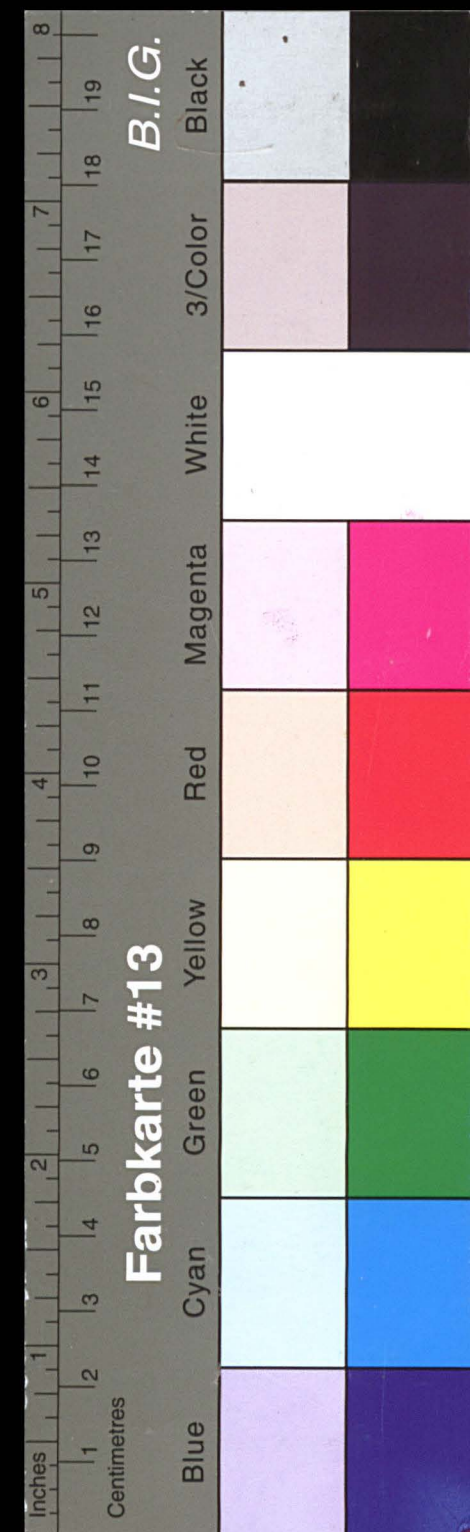
17

## Konto 19 Sol.

## Schulden

	Me.	Pf.	Me.	Pf.
Transport:			5120504	07
Der Verwendungs-Konto: <i>Sparkassen-Verein</i>				
Vortrag vom Jahre 19 30		13879	86	
19 31 wurden überwiesen:				
vom Sparkassen-Verein	Me. -			
„ Gewinn- und Verlust-Konto	„ 14.000.-			
anderweitig erstattet	„ -		14000	-
			27879	86
19 31 wurden zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken verausgabt			8630	-
19 31, Dezember 31., Saldo				19249 86
Dieser Saldo besteht in:				
<i>nichtfester Vorrat</i>				
1) Lagerstatistik - beihilfeng -	R. A. 5000.-			
2) Verboom	„ 50.-			
3) Kindervogelschießfest - Gutsinjer	„ 20.-			
4) Lagerstatistik f. Aufnahmefähigkeit im Winterfeld	„ 100.-			
	R. A. 5.170.-			
zur Verteilung im Jahre 1932	„ 14.000.-			
„ Verfügung bei Verfall		79,86		
	R. A. 19.249,86			
„ Sparkassen-Verein:				
Vortrag vom Jahre 19				
vom 19 er Gewinn überwiesen				
19 dem Verwendungs-Konto überwiesen				
19, Dezember 31., Saldo				
Transport:			5139753	93





# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

18

## Vermögen

	ME.	Pf.	ME.	Pf.
Transport:			4605	301 49
An Vereinsbank in Hamburg:				
Vortrag vom Jahre 19 30.	17	040 45		
19 31 sind auf Giro belegt bezw. eingegangen <i>R.H. 134.036,82</i>				
und von der Bank an Zinsen vergütet <i>870.68</i>	134	907 50		
	151	947 95		
19 von der Bank ausgezahlt bezw. überwiesen ME.	150	357 15		
derselben an Porto vergütet "				
Guthaben für uns am 31. Dezember 19 31			159	080
„ <i>Lübecker Privatbank: Bankverein, hier</i>				
Vortrag vom Jahre 19 30.	5	687 23		
19 31 sind auf Giro belegt bezw. eingegangen <i>R.H. 259.888,72</i>				
und von der Bank an Zinsen vergütet <i>131.84</i>	260	020 56		
	265	707 79		
19 31 von der Bank ausgezahlt bezw. überwiesen ME.	263	464 66		
derselben an Porto vergütet "				
Guthaben für uns am 31. Dezember 19 31			224	313
„ <i>Girozentrale Hamburg</i>				
<i>Preuß. Central-Gen.-Kasse, Berlin</i>				
Vortrag vom Jahre 19 30	216	920 12		
19 31 sind auf Giro belegt bezw. eingegangen <i>10.875.808,94</i>				
und von der Bank an Zinsen vergütet <i>14.023,73</i>	10889	832 67		
	11106	752 79		
19 von der Bank ausgezahlt bezw. überwiesen ME.	10964	212 86		
derselben an Porto vergütet "				
Guthaben für uns am 31. Dezember 19 31			142	539 93
„ <i>Landesbank Kiel</i>				
<i>Sparcassen-Giro-Verband Schleswig-Holstein</i>				
Vortrag vom Jahre 19 30	322	8 23		
19 31 sind auf Giro belegt bezw. eingegangen <i>764.976,31</i>				
uns an Zinsen vergütet <i>1610.67</i>	766	586 98		
	769	815 21		
19 vom Verband ausgezahlt bezw. überwiesen ME.	767	842 21		
demselben an Porto vergütet "				
Guthaben für uns am 31. Dezember 19 31			197	3 -
Transport:			4753	648 35

## Bilanz- am 31. Dezember Hauptbuch

30

19

## Konto 19 Sol.

## Schulden

	ME.	Pf.	ME.	Pf.
Transport:			5139	753 93
Per Tantieme-Konto:				
Tantieme der Beamten:				
von ME. Reingewinn				
„ Delkrederfonds-Konto:				
Vortrag vom Jahre 19				
zur Deckung von Verlusten sind verwandt				
19 vom Verwendungs-Konto überwiesen				
19 , Dezember 31., Saldo				
„ Effekten-Reserve-Konto:				
Vortrag vom Jahre 19 31	353	8 11		
Vom Gewinn- und Verlust-Konto überwiesen				
Kursgewinn	-			
aus den Überschüssen	-			
	353	8 11		
dem Gewinn- und Verlust-Konto überwiesen				
für Kursverluste	-			
19 31 , Dezember 31., Saldo			353	8 11
„ Reservefonds-Konto:				
Vortrag vom Jahre 19 30	1244	61 39		
19 31 aus dem Reingewinn überwiesen	28	000 -		
<i>31.12.1931 Saldo</i>			152	161 39
Transport:			5295	453 43



# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

## Vermögen

**Bilanz=**  
**am 31. Dezember**  
**Hauptbuch**

		Me.	Pf.	Me.	Pf.
Transport:				4753	648 35
An Postschekamt Hamburg:					
Vortrag vom Jahre 1930				5466	42
1931 sind auf Postschek-Konto eingegangen				1287	113 33
				1292	469 75
1931 abgehoben bezw. überwiesen	Me. —			1276	708 07
an Gebühren vergütet	" —				
Guthaben für uns am 31. Dezember 1931				1576	61 68
„ Prozeßkosten-Konto:					
Vortrag vom Jahre 1930				257	89
1931 wurden vorauslagt				3355	81
				3613	69
und vereinnahmt				1470	31
Guthaben an ausstehenden Posten				2143	38
„ Zinshebungs-Konto:					
Rückständige Zinsen am 1. Januar 1930				48779	02
1931 fällige Zinsen für:					
1. Hypotheken	Me. 159.425.91				
2. Darlehn gegen Bürgschaft	" 19.045.20				
3. " " Faustpfand	" 3.429.75				
4. " an Gemeinden	" 27.231.20				
5. Effekten	" 81.155.33				
6. Wechsel	" 43.757.41			334044	80
				382823	82
1931 sind eingegangen für:					
1. Hypotheken	Me. 149.642.67				
2. Darlehn gegen Bürgschaft	" 16.827.35				
3. " " Faustpfand	" 2.823.70				
4. " an Gemeinden	" 25.222.95				
5. Effekten	" 81.155.33				
6. Wechsel	" 43.757.41			319429	41
				63394	42
Transport:				4771	553 41

# Konto

19.....  
Sol. ....

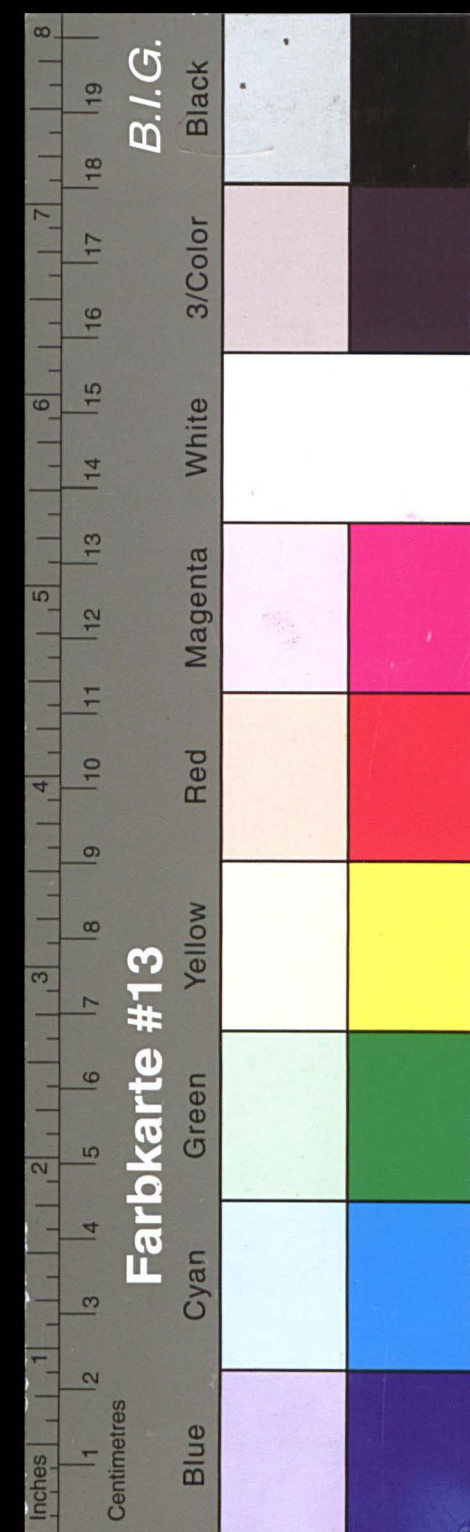
## Schulden

		me.	pf.	me.	pf.
Per	Transport:			5295453	43
	Transport:			5295453	43

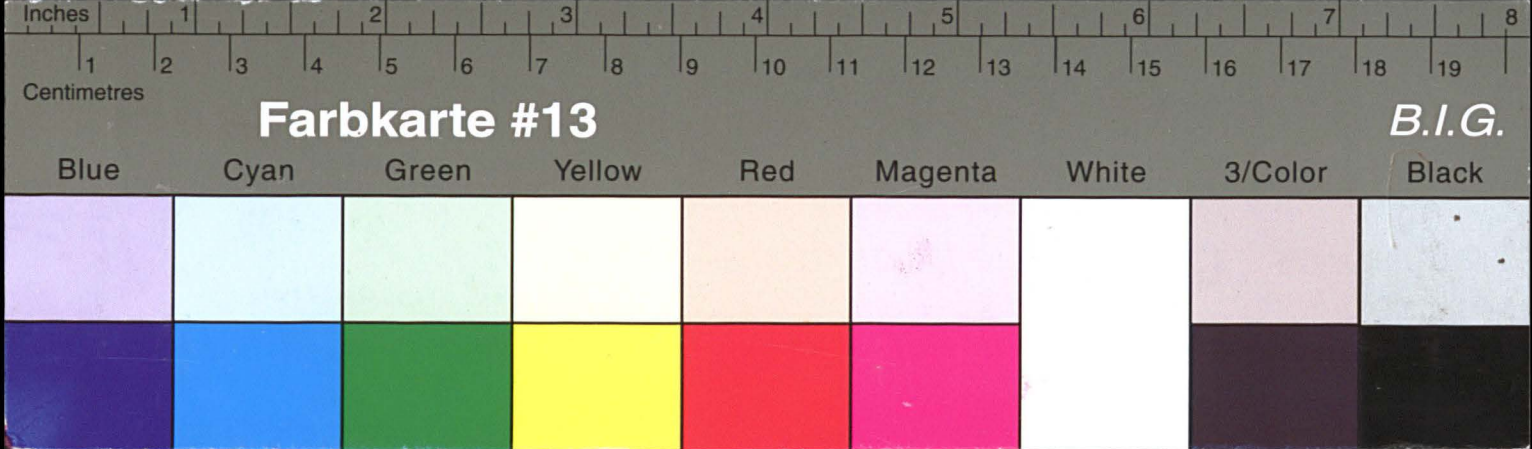






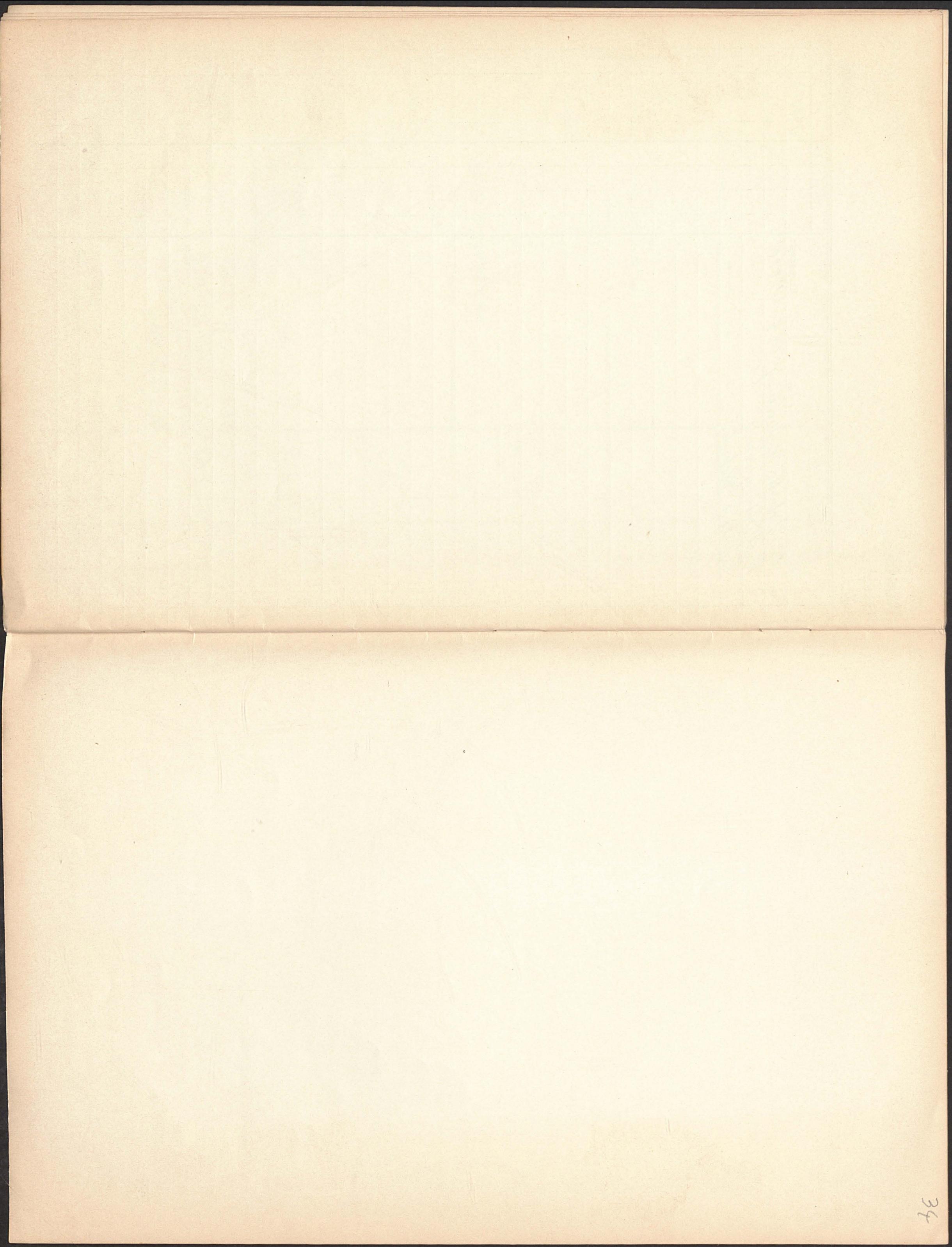




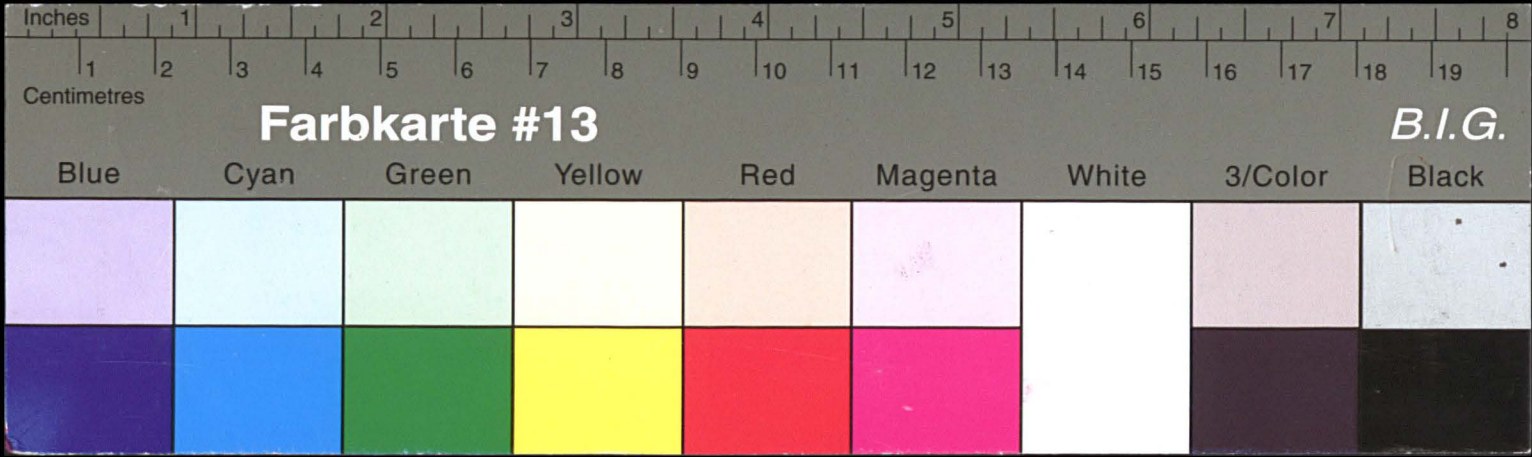


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

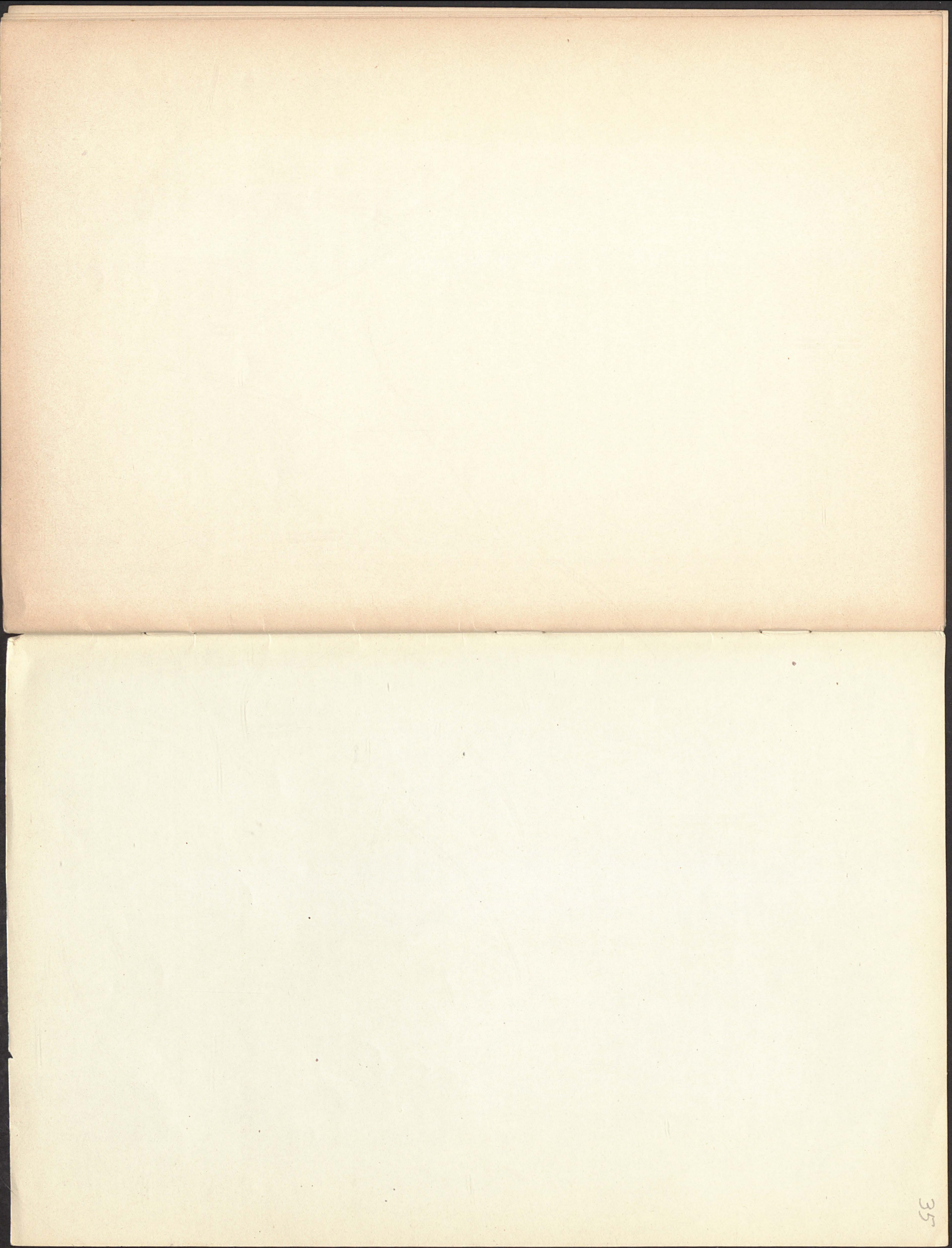




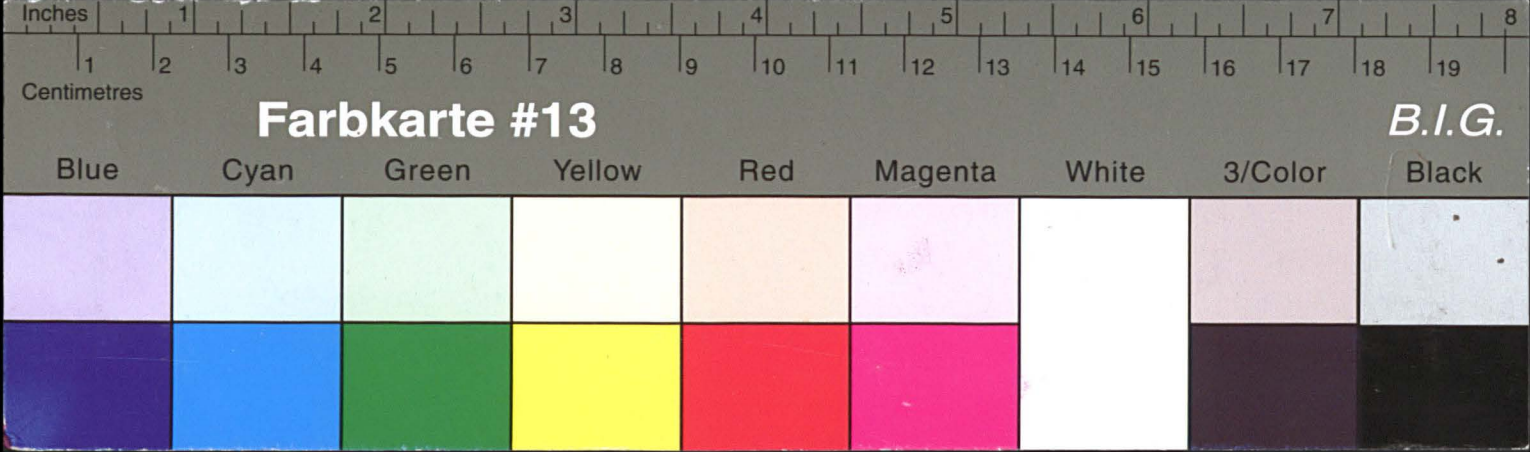


# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552







# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

